

Stadtplanungsamt

Umfrage „Pflege und Unterstützung im
Alter“ (2023)

Ergänzende Materialien zur Vorlage V/0164/2025

- Tabellensatz
- Fragebogen

Tabellenverzeichnis	Seite
Tabelle 1: Grundgesamtheit und Stichprobe	3
Beratungsmöglichkeiten	
Tabelle 2: Aussagen zur Organisation von Pflege und Unterstützung	4
Tabelle 3: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege	9
Tabelle 4: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege - Pflegbedürftige	10
Tabelle 5: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege - Pflegeleistende	11
Tabelle 6: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege - Sonstiges	12
Gegenwärtige Situation	
Tabelle 7: Allgemeiner Gesundheitszustand	13
Tabelle 8: Bedarf an regelmäßiger Hilfe, Pflege oder anderer Unterstützung	14
Tabelle 9: Regelmäßig benötigte Form der Unterstützung	15
Tabelle 10: Regelmäßig benötigte Form der Unterstützung - Sonstiges	15
Tabelle 11: Personen / Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung leisten	16
Tabelle 12: Personen / Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung leisten - Mehrfachnennungen / Kombinationen	17
Tabelle 13: Geschlecht der Person, die die meiste private Hilfe / Unterstützung leistet	18
Tabelle 14: Lage der Wohnung der Person, die die meiste private Hilfe / Unterstützung leistet	19
Tabelle 15: Einstufung in einen Pflegegrad	20
Tabelle 16: Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen	21
Tabelle 17: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege	22
Tabelle 18: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege - Sonstiges	22
Tabelle 19: Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen - Verfügbarkeit von Angeboten	23
Vorstellungen von einer pflegerischen Versorgung	
Tabelle 20: Beschäftigung mit eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung	24
Tabelle 21: Angebote bei der Organisation von Pflege und Unterstützung	25
Tabelle 22: Angebote bei der Organisation von Pflege und Unterstützung - Pflegeleistende	26
Tabelle 23: Angebote bei der Organisation von Pflege und Unterstützung - Pflegebedürftige	27
Tabelle 24: Eigene Wohnung - Eignung bei Bewegungseinschränkungen / Pflegebedarf	28
Tabelle 25: Umzug in betreute Wohnform	29
Tabelle 26: Umzug in betreute Wohnform - Sonstiges	30
Tabelle 27: Versorgung bei eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung der aktuellen Situation	31
Tabelle 28: Bei eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung der aktuellen Situation - jemand, der Sie pflegen kann, vorhanden	32
Tabelle 29: Bei eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung der aktuellen Situation - Organisation der Pflege	33
Pflegende An- und Zugehörige	
Tabelle 30: Private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe	34
Tabelle 31: Personen, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhalten	35
...	

Pflegende An- und Zugehörige (Fortsetzung)

Tabelle 32: Personen, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhalten - nach Zahl unterstützter Personen	35
Tabelle 33: Person, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhält - Alter der Person	36
Tabelle 34: Bisherige Dauer der privaten Betreuung, Pflege oder regelmäßigen Hilfe	36
Tabelle 35: Person, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhält - Wohnort	37
Tabelle 36: Weitere Personen, die Pflege, Hilfe und Unterstützung leisten	38
Tabelle 37: Geleistete Hilfen und Unterstützungen	39
Tabelle 38: Geleistete Hilfen und Unterstützungen - Sonstiges	39
Tabelle 39: Pflegegrad der unterstützten Person	40
Tabelle 40: Häufigkeit von Pflege, Hilfe oder Unterstützung	41
Tabelle 41: Unterstützung und Hilfe bei der Pflege	42
Tabelle 42: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege	43
Tabelle 43: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege - Sonstiges	43
Tabelle 44: Nicht verfügbare Unterstützungs- und Hilfsangebote	44
Tabelle 45: Nicht verfügbare Unterstützungs- und Hilfsangebote - Sonstiges	44
Tabelle 46: Fehlende Zeit für andere Aktivitäten bei eigenen Pflegeleistungen	45
Tabelle 47: Gefühlte Belastung durch Pflege und Hilfe	46
Tabelle 48: Angebote zur Entlastung pflegender An- und Zugehöriger	47
Tabelle 49: Pflege An- und Zugehörige - Entlastungswünsche	48

Zusammenleben im Quartier / in der Nachbarschaft

Tabelle 50: Unterstützung in der Nachbarschaft - Häufigkeit	49
Tabelle 51: Angebote in der Nachbarschaft - Kennen und Nutzen	50
Tabelle 52: Angebote in der Nachbarschaft - Bekanntheit nach Stadtbezirken	51
Tabelle 53: Angebote in der Nachbarschaft - Nutzung nach Stadtbezirken	52
Tabelle 54: Fehlende Angebote im Quartier / in der Nachbarschaft	53
Tabelle 55: Einsamkeit - Fehlende Gesellschaft anderer	55
Tabelle 56: Einsamkeit - Außen vor sein	56
Tabelle 57: Einsamkeit - Sozial isoliert sein	57
Tabelle 58: Belastung durch Einsamkeit	58
Tabelle 59: Belastung durch Einsamkeit - Pflegende	59
Tabelle 60: Ehrenamtliche Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen	60
Tabelle 61: Mögliche Verstärkung der ehrenamtlichen Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen	61
Tabelle 62: Mögliche Aufnahme der ehrenamtlichen Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen	62

Statistik

Tabelle 63: Haushalt - Anzahl der Personen	63
Tabelle 64: Haushalt - Lebensgemeinschaft	63
Tabelle 65: Familienstand	6
Tabelle 66: Höchster Ausbildungsabschluss	64
Tabelle 67: Erwerbsstatus	64
Tabelle 68: Migrationsvorgeschichte	64
Tabelle 69: Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen der Haushalte in 2023	65
Zeichenerklärung	65

Tabelle 1: Grundgesamtheit und Stichprobe

Merkmal	Einwohner / Einwohnerinnen (ab 60 Jahren, mit Hauptwohnung)						Differenz Rücklauf zu Grund- gesamt- heit
	Grundgesamtheit Stadt Münster 31.07.2023		Realisierte Stichprobe (./. unzustellbar)		Rücklauf		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Insgesamt	77 128	100,0	4 948	100,0	1 908	38,6	X
Geschlecht							
Frauen	42 926	55,7	2 803	56,6	1 051	57,9	+ 2,2
Männer	34 202	44,3	2 145	43,4	765	42,1	- 2,2
"ohne Angabe" / Missings*	x	x	x	x	92	x	x
Altersgruppe							
60 - 64 Jahre	19 666	25,5	1 221	24,7	439	24,1	- 1,4
65 - 69 Jahre	16 051	20,8	1 056	21,3	427	23,4	+ 2,6
70 - 74 Jahre	12 767	16,6	822	16,6	322	17,7	+ 1,1
75 - 79 Jahre	9 154	11,9	579	11,7	224	12,3	+ 0,4
80 - 84 Jahre	9 893	12,8	636	12,9	215	11,8	- 1,0
85 - 89 Jahre	6 402	8,3	415	8,4	143	7,8	- 0,5
90 Jahre und älter	3 195	4,1	219	4,4	50	2,7	- 1,4
Missings	x	x	x	x	88	x	x
Stadtbezirke							
Stadtbezirk Mitte	27 192	35,3	1 716	34,7	653	35,5	+ 0,2
Stadtbezirk West	14 312	18,6	935	18,9	339	18,4	- 0,2
Stadtbezirk Nord	8 366	10,8	538	10,9	174	9,5	- 1,3
Stadtbezirk Ost	6 827	8,9	430	8,7	186	10,1	+ 1,2
Stadtbezirk Südost	8 752	11,3	576	11,6	216	11,7	+ 0,4
Stadtbezirk Hilstrup	11 679	15,1	753	15,2	271	14,7	- 0,4
Missings	x	x	x	x	69	x	x

*) Bei der weiteren Vorgabe "divers" gab es keine Nennungen im Fragebogen

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie Pflege und Unterstützung älterer Menschen in unserer Gesellschaft organisiert werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Aussage 1 von 5)	Grad der Zustimmung					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme ganz und gar nicht zu	weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Pflege und Unterstützung älterer Menschen ist vorrangig eine staatliche Aufgabe. Bei zunehmender gesundheitlicher Einschränkung sollten ausreichend Angebote der professionellen Beratung, Pflege und Unterstützung zur Verfügung stehen.						
Insgesamt	43,9	35,9	15,0	3,8	1,5	1 778
Geschlecht						
Frauen	45,8	35,7	13,4	3,3	1,7	975
Männer	38,6	37,5	18,4	4,9	0,7	718
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	39,6	42,0	12,7	3,8	1,9	424
65 - 69 Jahre	39,2	37,5	17,4	3,7	2,2	408
70 - 74 Jahre	43,9	34,8	15,9	4,1	1,4	296
75 - 79 Jahre	47,6	36,5	13,0	2,9	–	208
80 - 84 Jahre	47,1	32,3	15,9	.	.	189
85 Jahre und älter	45,3	28,2	19,4	.	.	170
Familienstand						
Ledig	43,3	38,8	12,4	1,7	3,9	178
Verheiratet	40,6	36,8	16,8	4,9	0,9	1 074
In Partnerschaft lebend	52,3	34,1	9,1	.	.	44
Geschieden	46,2	37,3	13,6	.	.	169
Verwitwet	49,8	31,8	13,9	2,7	1,8	223
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung						
Leistet und erhält keine Pflege	41,4	36,7	17,1	3,9	1,0	1 114
Leistet Pflege	43,4	38,4	13,6	.	.	302
Erhält Pflege	52,0	31,0	10,3	4,8	2,0	252
Leistet und erhält Pflege	54,8	32,3	9,7	.	.	31
Fortsetzung						

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie Pflege und Unterstützung älterer Menschen in unserer Gesellschaft organisiert werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Aussage 2 von 5)	Grad der Zustimmung					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme ganz und gar nicht zu	weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Die Pflege und Unterstützung von älteren Menschen ist vorrangig Aufgabe der Familien bzw. der Bezugspersonen.						
Insgesamt	6,5	22,8	47,9	20,7	2,1	1 764
Geschlecht						
Frauen	6,6	20,0	47,3	23,8	2,3	961
Männer	5,4	26,9	49,4	16,8	1,5	722
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	3,3	16,8	54,0	24,4	1,4	422
65 - 69 Jahre	4,5	18,6	52,7	21,5	2,7	404
70 - 74 Jahre	5,7	22,5	46,3	23,5	2,0	298
75 - 79 Jahre	4,9	30,9	44,1	20,1	–	204
80 - 84 Jahre	10,8	31,2	39,8	15,1	3,2	186
85 Jahre und älter	14,7	28,8	40,6	13,5	2,4	170
Familienstand						
Ledig	4,5	18,5	52,2	21,3	3,4	178
Verheiratet	6,2	24,3	49,1	18,6	1,8	1 068
In Partnerschaft lebend	–	20,5	50,0	29,5	–	44
Geschieden	4,2	15,8	49,7	.	.	165
Verwitwet	8,6	24,3	39,6	24,8	2,7	222
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung						
Leistet und erhält keine Pflege	4,6	22,8	49,6	21,0	2,0	1 113
Leistet Pflege	7,4	21,1	48,2	.	.	299
Erhält Pflege	11,9	23,8	42,9	18,3	3,2	252
Leistet und erhält Pflege	10,3	17,2	51,7	.	.	29
Fortsetzung						

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie Pflege und Unterstützung älterer Menschen in unserer Gesellschaft organisiert werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Aussage 3 von 5)	Grad der Zustimmung					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme ganz und gar nicht zu	weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Pflege und Unterstützung älterer Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie kann nur im Zusammenwirken von staatlichen Stellen, Dienstleistern, Familien und Nachbarschaft gelingen.						
Insgesamt	65,3	26,4	5,9	1,5	0,9	1 858
Geschlecht						
Frauen	67,6	24,5	5,9	1,2	0,9	1 018
Männer	62,7	28,7	5,8	1,9	0,9	753
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	62,4	28,3	6,7	1,6	0,9	434
65 - 69 Jahre	64,0	27,6	6,0	1,4	1,0	417
70 - 74 Jahre	65,5	25,9	5,8	1,0	1,9	313
75 - 79 Jahre	65,9	24,1	6,4	.	.	220
80 - 84 Jahre	71,6	23,0	5,4	-	-	204
85 Jahre und älter	67,9	25,7	4,3	.	.	187
Familienstand						
Ledig	54,3	36,7	5,9	1,6	1,6	188
Verheiratet	66,6	25,6	5,5	1,7	0,6	1 125
In Partnerschaft lebend	75,0	15,9	9,1	-	-	44
Geschieden	64,5	23,3	9,3	.	.	172
Verwitwet	65,3	26,8	5,4	.	.	239
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung						
Leistet und erhält keine Pflege	62,5	28,7	6,4	1,5	1,0	1 156
Leistet Pflege	71,3	21,9	5,3	.	.	320
Erhält Pflege	71,3	21,8	4,0	.	.	275
Leistet und erhält Pflege	63,3	26,7	.	-	.	30
Fortsetzung						

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie Pflege und Unterstützung älterer Menschen in unserer Gesellschaft organisiert werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Aussage 4 von 5)	Grad der Zustimmung					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme ganz und gar nicht zu	weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Jede Person sollte sich mit zunehmendem Alter auf Einschränkungen der Selbstständigkeit einstellen und Vorsorge treffen.						
Insgesamt	40,1	44,0	10,3	3,7	1,9	1 814
Geschlecht						
Frauen	38,8	45,2	10,3	3,0	2,7	996
Männer	41,4	43,1	10,0	4,5	0,9	737
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	34,3	45,0	14,6	4,9	1,2	431
65 - 69 Jahre	37,7	47,1	8,3	3,9	2,9	408
70 - 74 Jahre	38,9	43,5	10,3	5,0	2,3	301
75 - 79 Jahre	43,7	44,6	8,0	2,3	1,4	213
80 - 84 Jahre	50,0	40,5	7,0	1,0	1,5	200
85 Jahre und älter	43,6	41,4	9,9	3,3	1,7	181
Familienstand						
Ledig	33,9	43,0	14,5	4,3	4,3	186
Verheiratet	41,2	45,0	9,0	3,7	1,2	1 094
In Partnerschaft lebend	25,0	52,3	11,4	.	.	44
Geschieden	33,1	43,8	17,2	2,4	3,6	169
Verwitwet	43,8	42,9	7,7	3,0	2,6	233
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung						
Leistet und erhält keine Pflege	39,1	45,4	10,6	3,2	1,8	1 135
Leistet Pflege	42,4	42,4	10,0	.	.	311
Erhält Pflege	41,1	41,8	10,3	.	.	263
Leistet und erhält Pflege	33,3	50,0	.	10,0	.	30
Fortsetzung						

noch Tabelle 2: Aussagen zur Organisation von Pflege und Unterstützung

Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie Pflege und Unterstützung älterer Menschen in unserer Gesellschaft organisiert werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Aussage 5 von 5)	Grad der Zustimmung					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme ganz und gar nicht zu	weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Vorbereitende Maßnahmen auf eine mögliche Pflegebedürftigkeit bringen nichts. Die Pflegebedürftigkeit ist nicht planbar.						
Insgesamt	19,7	22,7	31,2	22,8	3,7	1 797
Geschlecht						
Frauen	21,0	23,6	32,6	19,2	3,7	983
Männer	17,2	21,6	29,9	27,7	3,7	733
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	12,6	20,6	39,5	23,6	3,7	428
65 - 69 Jahre	17,7	21,9	29,2	27,3	3,9	407
70 - 74 Jahre	21,1	21,5	32,3	22,1	3,0	303
75 - 79 Jahre	17,1	25,2	28,6	25,2	3,8	210
80 - 84 Jahre	25,0	28,6	26,0	15,8	4,6	196
85 Jahre und älter	33,3	22,4	22,4	18,4	3,4	174
Familienstand						
Ledig	17,9	21,8	38,0	18,4	3,9	179
Verheiratet	17,6	22,7	30,6	25,7	3,4	1 091
In Partnerschaft lebend	22,7	18,2	29,5	.	.	44
Geschieden	21,4	20,8	34,5	18,5	4,8	168
Verwitwet	26,8	23,2	28,9	17,5	3,5	228
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung						
Leistet und erhält keine Pflege	18,1	22,5	32,3	23,2	3,9	1 126
Leistet Pflege	16,5	20,4	34,3	26,9	1,9	309
Erhält Pflege	27,2	24,5	25,7	18,8	3,8	261
Leistet und erhält Pflege	27,6	24,1	20,7	.	.	29

Tabelle 3: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege

Welche Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege kennen und nutzen Sie?	Bekannt?		Befragte insg. =100%	Nutzung?		Befragte insg. = 100%	Anteil Nutzung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	%	%	absolut	%	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Infobüro Pflege der Stadt Münster	32,8	67,2	1 805	8,3	91,7	1 592	25,3
Wohnberatung der Stadt Münster	24,4	75,6	1 765	3,5	96,5	1 564	14,2
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz	13,6	86,4	1 760	1,9	98,1	1 556	14,2
Quartiersbüros (Beratungsstellen von Verbänden u. Anderen)	24,5	75,5	1 751	5,4	94,6	1 554	22,1
Pflegestützpunkt im Hause der AOK	10,6	89,4	1 758	2,5	97,5	1 543	23,8
Sozialdienste der Krankenhäuser	71,6	28,4	1 784	32,9	67,1	1 618	45,9
Fachberatungsstellen (zu bestimmten Erkrankungen wie Demenz, Alzheimer etc.)	34,4	65,6	1 760	8,4	91,6	1 570	24,4
Pflegedienste und stationäre Einrichtungen	79,5	20,5	1 772	27,9	72,1	1 629	35,0
Kranken- oder Pflegekassen	88,5	11,5	1 784	44,9	55,1	1 636	50,7
(Haus-)Ärzte / (Haus-)Ärztinnen	91,8	8,2	1 799	56,7	43,3	1 641	61,8
Apotheken	79,1	20,9	1 741	47,8	52,2	1 618	60,4

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

Tabelle 4: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege - Pflegebedürftige

Welche Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege kennen und nutzen Sie? - hier: "PFLEGEBEDÜRFTIGE" **	Bekannt?		Befragte insg. =100%	Nutzung?		Befragte insg. = 100%	Anteil Nutz- ung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	% (1)	% (2)	absolut (3)	% (4)	% (5)	absolut (6)	% (7)
Infobüro Pflege der Stadt Münster	31,8	68,2	283	15,4	84,6	253	48,5
Wohnberatung der Stadt Münster	22,8	77,2	272	6,1	93,9	244	27,0
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz	12,1	87,9	272	4,0	96,0	247	33,4
Quartiersbüros (Beratungsstellen von Verbänden u. Anderen)	26,2	73,8	263	13,3	86,7	241	50,6
Pflegestützpunkt im Hause der AOK	12,6	87,4	269	6,3	93,7	239	49,7
Sozialdienste der Krankenhäuser	74,9	25,1	279	54,3	45,7	254	72,5
Fachberatungsstellen (zu bestimmten Erkrankungen wie Demenz, Alzheimer etc.)	35,3	64,7	269	17,1	82,9	245	48,5
Pflegedienste und stationäre Einrichtungen	84,4	15,6	275	59,8	40,2	254	70,9
Kranken- oder Pflegekassen	92,2	7,8	282	79,8	20,2	258	86,6
(Haus-)Ärzte / (Haus-)Ärztinnen	93,7	6,3	287	84,2	15,8	259	89,8
Apotheken	85,0	15,0	273	68,9	31,1	254	81,1

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

**) Personen, die angeben, derzeit regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung im Alltag zu benötigen

Tabelle 5: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege - Pflegeleistende

Welche Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege kennen und nutzen Sie? - hier: "PFLEGELEISTENDE"**)	Bekannt?		Befragte insg. =100%	Nutzung?		Befragte insg. =100%	Anteil Nutzung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	% (1)	% (2)	absolut (3)	% (4)	% (5)	absolut (6)	% (7)
Infobüro Pflege der Stadt Münster	43,9	56,1	344	16,6	83,4	308	37,7
Wohnberatung der Stadt Münster	32,2	67,8	335	6,3	93,7	302	19,5
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz	18,5	81,5	335	2,3	97,7	301	12,6
Quartiersbüros (Beratungsstellen von Verbänden u. Anderen)	33,1	66,9	332	11,1	88,9	298	33,4
Pflegestützpunkt im Hause der AOK	14,3	85,7	336	3,7	96,3	299	25,8
Sozialdienste der Krankenhäuser	78,5	21,5	340	41,5	58,5	316	52,8
Fachberatungsstellen (zu bestimmten Erkrankungen wie Demenz, Alzheimer etc.)	42,9	57,1	336	13,0	87,0	308	30,3
Pflegedienste und stationäre Einrichtungen	86,5	13,5	342	39,3	60,7	313	45,4
Kranken- oder Pflegekassen	92,3	7,7	339	55,5	44,5	319	60,1
(Haus-)Ärzte / (Haus-)Ärztinnen	95,3	4,7	340	63,5	36,5	318	66,7
Apotheken	80,2	19,8	334	50,2	49,8	319	62,5

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

**) Personen, die angeben, andere Personen privat zu betreuen bzw. zu pflegen oder diesen regelmäßig Hilfe zu leisten

Tabelle 6: Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege - Sonstiges

Welche Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege ... nutzen Sie? - Sonstiges (offene Frage)	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Bekannte / Verwandte	15,6	5
Internetangebot (z.B. von Einrichtungen vor Ort)*	15,6	5
Palliativ-Netz / Hospiz	9,4	3
Gesamtübersicht / Kompass	6,3	2
Kirchliche Einrichtungen / Personen	6,3	2
Patientenverbände*	6,3	2
Angebote Gesundheitshaus	3,1	1
App "Gut versorgt"	3,1	1
Arbeitsplatz	3,1	1
Barmer Krankenkasse	3,1	1
Betreuungsverein	3,1	1
Campus Pflegeberatung	3,1	1
DRK-Haus	3,1	1
Durch Seniorenheim*	3,1	1
Initiative "Von Mensch zu Mensch"	3,1	1
Johanniter-Stift*	3,1	1
Reha-Zentren	3,1	1
Therapeut(en)	3,1	1
Sanitätshäuser*	3,1	1
Nennungen insgesamt	100%	32

*) Zusatzangabe zu "Nutzung=?":

In 5 Fällen wurde "bereits genutzt" genannt [hier mit * markiert],
23 x "nicht genutzt" und 4 x hierzu ohne Angabe

Tabelle 7: Allgemeiner Gesundheitszustand

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?	Bewertung					
	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	12,9	50,2	29,5	5,9	1,4	1 879
Geschlecht						
Frauen	12,7	50,1	27,8	6,2	1,7	1 051
Männer	12,8	50,5	30,6	4,4	1,0	765
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	19,0	55,6	20,9	2,9	0,7	441
65 - 69 Jahre	16,9	56,2	22,5	.	.	427
70 - 74 Jahre	11,2	54,7	26,7	5,3	1,6	322
75 - 79 Jahre	9,4	51,3	32,1	.	.	224
80 - 84 Jahre	4,7	40,5	40,9	8,4	2,8	215
85 Jahre und älter	4,1	27,5	48,7	14,0	4,1	193
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung						
Leistet und erhält keine Pflege	15,6	59,5	23,5	.	.	1 170
Leistet Pflege	16,2	56,1	25,9	.	.	328
Erhält Pflege	1,1	11,2	50,9	28,5	8,3	277
Leistet und erhält Pflege	.	9,7	67,7	16,1	.	31

Tabelle 8: Bedarf an regelmäßiger Hilfe, Pflege oder anderer Unterstützung

Brauchen Sie derzeit regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung im Alltag?	Unterstützungsbedarf?			
	Ja	Ja, aber zeitlich befristet	Nein	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	9,3	7,8	83,0	1 866
Geschlecht				
Frauen	10,9	9,2	79,9	1 030
Männer	6,5	5,8	87,7	757
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	2,5	3,0	94,5	434
65 - 69 Jahre	2,4	3,8	93,9	423
70 - 74 Jahre	5,6	6,0	88,4	319
75 - 79 Jahre	7,8	7,3	84,9	219
80 - 84 Jahre	18,6	11,4	70,0	210
85 Jahre und älter	35,0	27,9	37,2	183
Migrationsvorgeschichte				
Mit Migrationsvorgeschichte	9,7	7,8	82,5	154
Ohne Migrationsvorgeschichte	9,2	7,8	83,0	1 663

Tabelle 9: Regelmäßig benötigte Form der Unterstützung

Welche Form der Unterstützung benötigen Sie regelmäßig? (Mehrfachnennungen möglich)	Art des Unterstützungsbedarfs*					Befragte insgesamt = 100%
	Hauswirtschaftliche Hilfen	Begleitung und Betreuung	Pflegebezogene Hilfen	Organisatorische Hilfen	Sonstiges	
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	71,4	52,2	41,8	38,4	12,3	318
Geschlecht						
Frauen	73,9	50,7	39,1	39,6	15,9	207
Männer	66,7	58,1	48,4	36,6	6,5	93
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	62,5	33,3	20,8	33,3	20,8	24
65 - 69 Jahre	61,5	38,5	38,5	23,1	23,1	26
70 - 74 Jahre	64,9	43,2	35,1	29,7	13,5	37
75 - 79 Jahre	63,6	54,5	27,3	24,2	18,2	33
80 - 84 Jahre	69,8	57,1	42,9	44,4	14,3	63
85 Jahre und älter	81,7	59,1	51,3	45,2	7,0	115
Eigener Pflegegrad						
Pflegegrad 1	78,6	47,6	28,6	26,2	9,5	42
Pflegegrad 2	81,5	66,7	60,5	45,7	7,4	81
Pflegegrad 3	80,0	84,4	84,4	.	.	45
Pflegegrad 4 + 5	79,2	66,7	87,5	62,5	12,5	24

*) Hier bezogen auf Befragte, die regelmäßig Hilfe, Pflege oder Unterstützung im Alltag brauchen

Tabelle 10: Regelmäßig benötigte Form der Unterstützung - Sonstiges

Welche Form der Unterstützung benötigen Sie regelmäßig? - Sonstiges (offene Frage)	Insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Putzhilfe	15,4	6
Einkaufen / Besorgungen	15,4	6
Fahrdienste	10,3	4
Psychologe/-in, psychische Unterstützung	5,1	2
Physiotherapie	5,1	2
durch Pflegeeinrichtung	5,1	2
Mobilität	2,6	1
Hausnotruf	2,6	1
Körperpflege	2,6	1
Hausarztbesuch	2,6	1
Gartenarbeit	2,6	1
Kontakte / Treffen	2,6	1
Betreutes Wohnen	2,6	1
Amtsdeutsch sprechen	2,6	1
24-Stunden-Betreuung im häuslichen Umfeld	2,6	1
Anziehen von Stützstrümpfen	2,6	1
Assistenz	2,6	1
Medikamentenvergabe	2,6	1
Sonstiges / nicht zuzuordnen	12,8	5
Nennungen = 100 %	100 %	39

Tabelle 11: Personen / Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung leisten

Durch wen erhalten Sie Hilfe und Unterstützung?	Person / Einrichtung (Mehrfachnennungen möglich)									
	Ehe- oder Lebenspartner/-in	Kind / Kinder	Enkelkind / Enkelkinder	Andere Verwandte (offene Frage)**	Freund/-innen, Bekannte, Nachbarschaft	Ehrenamtliche Helfer/-innen	"Bezahlte Helfer/-innen"	24-Stunden-Pflege / Betreuung zuhause (Live-in-Care)	In Einrichtung lebend mit umfassender Betreuung und pflegerischer Versorgung	Befragte insgesamt = 100%*
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
Insgesamt	42,1	55,3	15,4	7,9	14,5	6,0	45,9	2,5	7,6	318
Geschlecht										
Frauen	31,9	58,0	15,5	8,7	16,9	7,2	48,3	2,9	7,7	207
Männer	68,8	52,7	15,1	6,5	10,8	3,2	43,0	.	5,4	93
Altersgruppe										
60 - 64 Jahre	50,0	45,8	.	29,2	16,7	.	37,5	.	-	24
65 - 69 Jahre	23,1	30,8	.	11,5	26,9	.	38,5	-	.	26
70 - 74 Jahre	56,8	40,5	10,8	16,2	16,2	.	32,4	.	.	37
75 - 79 Jahre	66,7	51,5	.	.	12,1	.	45,5	.	-	33
80 - 84 Jahre	52,4	60,3	12,7	.	11,1	4,8	44,4	.	7,9	63
85 Jahre und älter	29,6	67,8	27,0	4,3	13,9	10,4	54,8	4,3	12,2	115
Bildungsstand										
Abgeschlossene Ausbildung, Lehre	42,6	59,5	14,9	8,1	14,9	.	45,9	.	8,1	148
Uni-/ (Fach-)Hochschulabschluss	43,0	44,0	12,0	7,0	18,0	8,0	42,0	4,0	7,0	100
Meister-, Technikerausb. oder Fachschulabschluss	47,8	60,9	17,4	13,0	.	-	52,2	.	-	23
Ohne abgeschlossene Ausbildung	42,3	80,8	30,8	.	11,5	.	50,0	-	15,4	26
Armutsschwelle										
Unter Armutsschwelle	36,7	67,3	16,3	10,2	12,2	8,2	40,8	-	16,3	49
Über Armutsschwelle	43,3	51,3	.	7,1	16,5	.	46,4	3,1	.	224
Eigener Pflegegrad										
Mit Pflegegrad insgesamt	43,2	60,9	17,7	7,3	12,0	7,3	59,9	4,2	12,0	192
davon										
Pflegegrad 1	57,1	52,4	7,1	11,9	11,9	.	45,2	.	.	42
Pflegegrad 2	40,7	64,2	25,9	6,2	9,9	.	64,2	.	8,6	81
Pflegegrad 3	42,2	66,7	15,6	8,9	17,8	.	68,9	.	20,0	45
Pflegegrad 4 + 5	29,2	54,2	12,5	-	.	.	54,2	16,7	29,2	24
Migrationsvorgeschichte										
Mit Migrationsvorgesch.	44,4	63,0	22,2	.	25,9	.	33,3	.	-	27
Ohne Migrationsvorg.	42,0	55,1	14,8	.	13,8	.	47,3	.	8,5	283

*) Hier bezogen auf Befragte, die regelmäßig Hilfe, Pflege oder Unterstützung brauchen

**) Andere Verwandte: Hier 11 x Schwester / Bruder, 5 x Schwiegertochter/ -sohn, 4 x Schwager / Schwägerin, 4 x Nichte, Neffe, Cousine und 1 x Stieftochter

**Tabelle 12: Personen / Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung leisten
- Mehrfachnennungen / Kombinationen**

Durch wen erhalten Sie Hilfe und Unterstützung? - hier: Art der (Mehrfach-)nennungen / Kombinationen	Insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Nach Personen / Einrichtungen		
Nur "Ehe-/Lebenspartner/in"	12,9	41
Nur "Kind / Kinder"	8,8	28
Nur "Bezahlte Helfer/-innen"	8,5	27
"Ehe-/Lebenspartner/in" + "Kind / Kinder"	8,5	27
"Kind / Kinder " + "Bezahlte Helfer/-innen"	8,5	27
"Ehe-/Lebenspartner/in" + "Bezahlte Helfer/-innen"	6,0	19
"Ehe-/Lebenspartner/in" + "Kind / Kinder" + "Bezahlte Helfer/-innen"	5,0	16
Sonstige Kombinationen	38,1	121
ohne Angabe	3,8	12
Nach Art der Personen / Einrichtungen		
Nur durch Private	36,5	116
Nur durch Externe	11,0	35
Durch Private und Externe	48,7	155
ohne Angabe	3,8	12
Befragte insgesamt	100 %	318

Tabelle 13: Geschlecht der Person, die die meiste private Hilfe / Unterstützung leistet

[Frage 2.4 Durch wen erhalten Sie Hilfe und Unterstützung?] Und welches Geschlecht hat die Person, von der Sie die größte private Hilfe und Unterstützung erhalten?	Geschlecht				
	Weiblich	Männlich	Divers	ohne Angabe	Befragte insgesamt =100%*
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt*	64,0	31,2	2,4	2,4	292
Art der Person					
Ehe- oder Lebenspartner/-in	59,8	37,1	.	.	132
Kind / Kinder	68,6	28,0	.	.	175
Enkelkind / Enkelkinder	67,3	22,4	.	.	49
Andere Verwandte	56,0	36,0	.	.	25
Freund/-innen, Bekannte, Nachbarschaft	69,6	21,7	.	.	46
Ehrenamtliche Helfer/-innen	68,4	31,6	–	–	19

*) hier ohne Antwortvorgabe "Keine private Hilfe"

Tabelle 14: Lage der Wohnung der Person, die die meiste private Hilfe / Unterstützung leistet

[Frage 2.4: Durch wen erhalten Sie Hilfe und Unterstützung?] Wie weit wohnt die Person von Ihnen entfernt, von der Sie die größte private Hilfe erhalten?	Entfernung					Keine private Hilfe	hier ohne Angabe	Befragte insg. = 100%
	Wohnt bei mir im Haus	Wohnt ca. ... km entfernt						
		bis 2 km	über 2 km bis 5 km	über 5 km bis 30 km	über 30 km			
%		%	%	%	%	%	absolut	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(5)	(6)	(7)	
Insgesamt	43,4	12,6	9,7	16,4	4,7	4,1	9,1	318
Geschlecht								
Frauen	37,2	14,0	10,1	20,3	6,3	2,9	9,2	207
Männer	59,1	10,8	10,8	.	.	5,4	5,4	93
Altersgruppe								
60 - 64 Jahre	41,7	-	16,7	.	.	8,3	12,5	24
65 - 69 Jahre	38,5	15,4	11,5	19,2	-	3,8	11,5	26
70 - 74 Jahre	56,8	13,5	.	8,1	.	5,4	10,8	37
75 - 79 Jahre	51,5	12,1	.	18,2	.	6,1	3,0	33
80 - 84 Jahre	52,4	11,1	6,3	12,7	9,5	-	7,9	63
85 Jahre und älter	34,8	16,5	13,9	19,1	4,3	4,3	7,0	115
Familienstand								
Ledig	19,2	11,5	15,4	.	.	11,5	15,4	26
Verheiratet	67,1	6,2	8,2	.	.	2,1	6,2	146
In Partnerschaft lebend	80,0	.	.	.	.	.	.	5
Geschieden	14,3	28,6	.	32,1	.	10,7	10,7	28
Verwitwet	21,1	18,9	13,7	25,3	10,5	3,2	7,4	95
Eigener Pflegegrad								
Mit Pflegegrad insgesamt	42,7	14,6	12,0	15,1	6,3	3,1	6,3	192
davon								
Pflegegrad 1	50,0	11,9	9,5	7,1	7,1	7,1	7,1	42
Pflegegrad 2	35,8	19,8	12,3	17,3	.	.	7,4	81
Pflegegrad 3	51,1	13,3	11,1	.	.	-	2,2	45
Pflegegrad 4 + 5	37,5	.	16,7	12,5	16,7	.	8,3	24
Art des Unterstützungsbedarfs								
Hauswirtschaftliche Hilfen	42,3	15,4	10,6	16,3	4,0	4,8	6,6	227
Begleitung und Betreuung	50,6	12,7	10,2	15,7	.	.	4,8	166
Pflegebezogene Hilfen	45,1	15,8	8,3	15,8	6,8	2,3	6,0	133
Organisatorische Hilfen	41,0	13,9	9,0	24,6	6,6	2,5	2,5	122
Sonstiges	32,5	12,5	7,5	20,0	.	.	15,0	40

Tabelle 15: Einstufung in einen Pflegegrad

Wurden Sie von der Pflegekasse in einen Pflegegrad eingestuft?	Pflegegrad					Einstufung beantragt	Antrag wurde abgelehnt	(Bisher) keinen Antrag gestellt	Befragte insg. = 100%
	1	2	3	4	5				
	% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5)	% (6)	% (7)	% (8)	absolut (9)
Insgesamt	13,8	26,6	14,8	5,2	2,6	3,9	3,6	29,5	305
Geschlecht									
Frauen	14,1	22,6	12,6	6,5	2,5	4,5	4,0	33,2	199
Männer	13,3	30,0	21,1	.	.	3,3	3,3	23,3	90
Altersgruppe									
60 - 64 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	70,0	20
65 - 69 Jahre	20,8	20,8	16,7	-	-	.	.	29,2	24
70 - 74 Jahre	19,4	19,4	19,4	-	-	.	.	30,6	36
75 - 79 Jahre	25,0	12,5	9,4	3,1	.	.	.	40,6	32
80 - 84 Jahre	12,9	24,2	19,4	4,8	.	.	.	30,6	62
85 Jahre und älter	10,5	34,2	14,0	8,8	4,4	4,4	3,5	20,2	114

Tabelle 16: Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen

Erhalten Sie genügend Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen?	Ausreichende Unterstützung und Hilfe im Alltag?			
	Ja (~ be- komme ich)	Nein	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	72,3	16,4	11,3	318
Geschlecht				
Frauen	70,0	18,8	11,1	207
Männer	79,6	10,8	9,7	93
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	70,8	16,7	12,5	24
65 - 69 Jahre	46,2	26,9	26,9	26
70 - 74 Jahre	59,5	24,3	16,2	37
75 - 79 Jahre	66,7	24,2	9,1	33
80 - 84 Jahre	74,6	17,5	7,9	63
85 Jahre und älter	83,5	9,6	7,0	115
Personen/Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung leisten				
Ehe- oder Lebenspartner/-in	76,9	11,9	11,2	134
Kind / Kinder	76,7	16,5	6,8	176
Enkelkind / Enkelkinder	77,6	14,3	8,2	49
Andere Verwandte	76,0	.	.	25
Freund/-innen, Bekannte, Nachbarschaft	71,7	17,4	10,9	46
Ehrenamtliche Helfer/-innen	.	.	.	19
"Bezahlte Helfer/-innen"	75,9	17,9	6,2	145
24-Stunden-Pflege / Betreuung zuhause (Live-in-Care)	.	.	-	8
In Einrichtung lebend	83,3	.	.	24
Art des Unterstützungsbedarfs				
Hauswirtschaftliche Hilfen	75,2	17,6	7,2	222
Begleitung und Betreuung	81,4	14,9	3,7	161
Pflegebezogene Hilfen	74,2	19,7	6,1	132
Organisatorische Hilfen	82,2	15,3	2,5	118
Sonstiges	64,1	28,2	7,7	39

Tabelle 17: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege

Erhalten Sie genügend Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen? = "NEIN" Warum erhalten Sie keine ausreichende Unterstützung und Hilfe?	Gründe					
	Weil das Angebot nicht verfügbar ist	Weil das Angebot nicht verfügbar ist + Weil ich sie mir nicht leisten kann	Weil ich sie mir nicht leisten kann	Sonstiges	hier ohne Angabe	Befragte insgesamt = 100%*
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	30,8	15,4	23,1	17,3	13,5	52
Geschlecht						
Frauen	33,3	17,9	17,9	17,9	12,8	39
Männer	(30,0)	.	(40,0)	.	.	10
Altersgruppe						
60 - 69 Jahre	45,5	-	27,3	.	.	11
70 - 79 Jahre	17,6	17,6	29,4	17,6	17,6	17
80 Jahre und älter	36,4	22,7	18,2	.	.	22

*) siehe dazu auch Tabelle 16

Tabelle 18: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege - Sonstiges

Warum erhalten Sie keine ausreichende Unterstützung und Hilfe? - Sonstiges (offene Frage)	Insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Kampf mit Sozialkassen*	33,3	4
Notstand bei Pflegepersonal	16,7	2
Behinderungsgrad reicht noch nicht*	8,3	1
Fremden traue ich nicht	8,3	1
Ich will meine Selbstständigkeit behalten	8,3	1
Hilfe nur bei Schwarzarbeit*	8,3	1
Vertragsleistung ist beschränkt	8,3	1
Verwandte wohnen zu weit weg	8,3	1
Nennungen = 100 %	100 %	12

*) hier 3 Fälle enthalten, die laut eigener Angabe ausreichende Unterstützung erhalten

**Tabelle 19: Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen
- Verfügbarkeit von Angeboten**

[Erhalten Sie genug Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen? = NEIN: Grund = "Angebote sind für Sie nicht verfügbar"] Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote sind für Sie nicht verfügbar? (Mehrfachnennungen möglich)	Hilfe im Haushalt	Stundenweise Betreuung und Begleitung (Entlastungsleistung)	Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst	Platz in der Tagespflege	Platz in einer Pflege-Wohngemeinschaft	Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung	Kurzzeitpflegeplatz	Sonstiges Angebot (offene Frage)*	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	%	abs.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Insgesamt	50,0	58,3	25,0	12,5	16,7	16,7	12,5	24	

*) hier genannt: "Transportmöglichkeiten", "Pflegedienst mit mehr Zeit / mehr Personal", "Kleine Besorgungen"

Tabelle 20: Beschäftigung mit eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung

Haben Sie sich mit dem Thema der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation bereits beschäftigt?	JA	NEIN	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)
Insgesamt	58,2	41,8	1 802
Geschlecht			
Frauen	61,7	38,3	989
Männer	55,0	45,0	735
Altersgruppe			
60 - 64 Jahre	52,4	47,6	429
65 - 69 Jahre	52,9	47,1	412
70 - 74 Jahre	58,4	41,6	303
75 - 79 Jahre	62,9	37,1	210
80 - 84 Jahre	67,8	32,2	199
85 Jahre und älter	70,8	29,2	178
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung			
Leistet und erhält keine Pflege	51,1	48,9	1 134
Leistet Pflege	62,5	37,5	317
Erhält Pflege	82,7	17,3	260
Leistet und erhält Pflege	82,1	17,9	28

Tabelle 21: Angebote bei der Organisation von Pflege und Unterstützung

Bei der Organisation von Pflege und Unterstützung gibt es folgende Angebote: Kennen Sie die Angebote und nehmen Sie die Angebote in Anspruch?	Bekannt?		Befragte insg. = 100%	Nutzung?		Befragte insg. = 100%	Anteil Nutzung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	%	%	absolut	%	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Unterstützung durch Alltags-/ Nachbarschaftshelfer/-innen	33,9	66,1	1 701	4,8	95,2	1 598	14,0
Teilnahme an Betreuungsgruppen	30,5	69,5	1 673	1,5	98,5	1 562	5,0
Pflegegeld für häusliche Pflege durch An- und Zugehörige	70,5	29,5	1 701	11,1	88,9	1 612	15,7
Ambulante Pflege durch Pflegedienst	85,0	15,0	1 714	12,0	88,0	1 654	14,2
Tagespflege	81,7	18,3	1 691	4,3	95,7	1 633	5,3
Kurzzeitpflege	82,8	17,2	1 689	7,4	92,6	1 632	8,9
Pflege-Wohngemeinschaften	53,7	46,3	1 667	1,1	98,9	1 587	2,1
Service-Wohnen / Betreutes Wohnen	76,1	23,9	1 683	2,8	97,2	1 616	3,7
Pflegeeinrichtungen	80,8	19,2	1 679	4,4	95,6	1 618	5,5
Digitale Gesundheits- u. Pflegeanwendungen (DiGa, DiPa)	10,0	90,0	1 645	0,3	99,7	1 547	3,2

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

**Tabelle 22: Angebote bei der Organisation von Pflege und Unterstützung
- Pflegeleistende**

Bei der Organisation von Pflege und Unterstützung gibt es folgende Angebote: Kennen Sie die Angebote und nehmen Sie die Angebote in Anspruch? - hier: "PFLEGELEISTENDE"***	Bekannt?		Befragte insg. = 100%	Nutzung?		Befragte insg. = 100%	Anteil Nutzung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	% (1)	% (2)		% (4)	% (5)		
Unterstützung durch Alltags-/ Nachbarschaftshelfer/-innen	40,1	59,9	337	3,5	96,5	314	8,7
Teilnahme an Betreuungsgruppen	37,4	62,6	329	2,3	97,7	311	6,0
Pflegegeld für häusliche Pflege durch An- und Zugehörige	79,5	20,5	342	15,4	84,6	319	19,3
Ambulante Pflege durch Pflegedienst	89,3	10,7	336	11,5	88,5	323	12,8
Tagespflege	86,0	14,0	335	4,0	96,0	326	4,6
Kurzzeitpflege	87,4	12,6	334	8,3	91,7	326	9,5
Pflege-Wohngemeinschaften	62,8	37,2	336	0,6	99,4	316	1,0
Service-Wohnen / Betreutes Wohnen	81,5	18,5	336	3,8	96,2	319	4,6
Pflegeeinrichtungen	85,4	14,6	336	5,3	94,7	320	6,2
Digitale Gesundheits- u. Pflegeanwendungen (DiGa, DiPa)	14,8	85,2	331	.	.	308	X

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

**) Personen, die angeben, andere Personen privat zu betreuen bzw. zu pflegen oder diesen regelmäßig Hilfe zu leisten

**Tabelle 23: Angebote bei der Organisation von Pflege und Unterstützung
- Pflegebedürftige**

Bei der Organisation von Pflege und Unterstützung gibt es folgende Angebote: Kennen Sie die Angebote und nehmen Sie die Angebote in Anspruch? - hier: "PFLEGEBEDÜRFTIGE"**)	Bekannt?		Befragte insg. = 100%	Nutzung?		Befragte insg. = 100%	Anteil Nutzung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	% (1)	% (2)		% (4)	% (5)		
Unterstützung durch Alltags-/ Nachbarschaftshelfer/-innen	40,1	59,9	252	19,8	80,2	243	49,3
Teilnahme an Betreuungsgruppen	30,7	69,3	238	6,6	93,4	227	21,5
Pflegegeld für häusliche Pflege durch An- und Zugehörige	68,6	31,4	255	38,4	61,6	242	56,0
Ambulante Pflege durch Pflegedienst	75,8	24,2	281	28,8	71,2	365	38,0
Tagespflege	62,5	37,5	283	8,1	91,9	396	12,9
Kurzzeitpflege	67,9	32,1	274	14,0	86,0	372	20,6
Pflege-Wohngemeinschaften	35,2	64,8	327	1,8	98,2	399	5,0
Service-Wohnen / Betreutes Wohnen	56,3	43,7	293	5,0	95,0	400	8,9
Pflegeeinrichtungen	59,6	40,4	287	7,1	92,9	392	12,0
Digitale Gesundheits- u. Pflegeanwendungen (DiGa, DiPa)	4,9	95,1	387	.	.	397	X

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

**) Personen, die angeben, derzeit regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung im Alltag zu benötigen

Tabelle 24: Eigene Wohnung - Eignung bei Bewegungseinschränkungen / Pflegebedarf

Halten Sie Ihre Wohnung für geeignet, um dort mit Bewegungseinschränkungen und Pflegebedarf leben zu können?	Ja	Ja, nach Umbau- maßnah- men	Nein	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	43,3	37,2	19,4	1 826
Geschlecht				
Frauen	45,0	35,2	19,9	1 012
Männer	40,5	40,8	18,6	740
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	29,7	42,1	28,3	428
65 - 69 Jahre	38,8	41,2	20,0	415
70 - 74 Jahre	41,6	41,0	17,4	317
75 - 79 Jahre	50,7	32,4	16,9	219
80 - 84 Jahre	56,4	31,8	11,8	195
85 Jahre und älter	62,8	25,7	11,5	183
Haushaltsstruktur				
Allein lebend	49,1	25,0	25,8	519
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	39,9	43,5	16,6	1 187
Mit Kindern	44,1	30,4	25,5	102
Mit Sonstigen	50,0	32,2	17,8	90
Eigener Pflegegrad				
Pflegegrad 1	40,0	42,5	17,5	40
Pflegegrad 2	68,8	15,6	15,6	77
Pflegegrad 3	59,5	23,8	16,7	42
Pflegegrad 4 + 5	54,5	13,6	31,8	22
Migrationsvorgeschichte				
Mit Migrationsvorgeschichte	47,3	23,0	29,7	148
Ohne Migrationsvorgeschichte	42,7	39,0	18,3	1 636

Tabelle 25: Umzug in betreute Wohnform

Wenn ein Umzug in eine betreute Wohnform notwendig wird, was ist Ihnen dabei wichtig?	Grad der Wichtigkeit					
	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Persönlicher Wohnbereich mit eigener Küche und Bad (Betreutes Wohnen / Service-Wohnen)	59,8	31,4	4,5	1,8	2,5	1 754
Mitbestimmung bei der Organisation der pflegerischen Versorgung	55,8	34,2	6,6	1,5	1,8	1 761
Gestaltungsmöglichkeiten im Alltag	54,8	38,0	4,4	1,1	1,7	1 735
Mitbestimmung bei den Freizeit- & Betreuungsangeboten	48,6	39,7	8,5	1,2	2,1	1 754
Verbleib in der neuen Wohnform bis zum Lebensende	47,0	38,3	7,0	1,3	6,5	1 736
Geringe Kosten	44,0	38,2	12,7	2,1	3,0	1 744
Kurze Wege zu/von An- und Zugehörigen	40,1	40,7	12,5	5,1	1,7	1 741
Verbleib in derselben Nachbarschaft / im Stadtteil	35,0	36,3	21,1	5,3	2,3	1 746
Moderne Ausstattung	33,5	43,4	18,0	3,4	1,7	1 731
Begegnungsstätte in der Nachbarschaft oder im Haus	31,8	45,2	16,9	2,7	3,4	1 731
Leben in einer Pflege-Wohngemeinschaft mit bis zu 12 Personen	11,6	28,7	26,5	14,6	18,6	1 692

Tabelle 26: Umzug in betreute Wohnform - Sonstiges

Wenn ein Umzug in eine betreute Wohnform notwendig wird, was ist Ihnen dabei wichtig? - Sonstiges (offene Frage)*	Insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
(Zukünftig) genügend Pflegekräfte	7,6	6
Selbstbestimmung**	7,6	6
Kultur- / Freizeitangebote	6,3	5
Persönliche Betreuung	6,3	5
Qualität der Pflege**	6,3	5
Internet	5,1	4
Nähe Natur	5,1	4
Verbleib der Partnerin / des Partners	5,1	4
Behindertengerecht / Rollstuhlgerecht	3,8	3
Große Wohnung	3,8	3
Kirche / Kontakt zur Kirche	3,8	3
Mitbewohner ok	3,8	3
Ärztliche Versorgung	2,5	2
Eigener PKW**	2,5	2
Hunde-, Haustierhaltung	2,5	2
Interkonfessionell	2,5	2
Nähe Stadtmitte**	2,5	2
Ruhiges Umfeld**	2,5	2
Soziales Umfeld	2,5	2
WBS-fähig	2,5	2
Berücksichtigung der sexuellen Orientierung	1,3	1
Demente Personen mit eigener Betreuung	1,3	1
Erdgeschosswohnung	1,3	1
Gute Busanbindung	1,3	1
Hospizbetreuung	1,3	1
Kloster	1,3	1
Kontakte nach außen	1,3	1
Mehr-Generationen-Wohnen	1,3	1
Sinnvolle Beschäftigung	1,3	1
Trittschalldämmung	1,3	1
Unterstützung beim Umzug	1,3	1
Wohn-/Übernachtungsmöglichkeit für Besuche	1,3	1
Nennungen insgesamt	100%	79

*) Bewertung: 59 x "sehr wichtig", 15 x "wichtig", 5 Fälle ohne Bewertung → mit ** markiert

Tabelle 27: Versorgung bei eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung der aktuellen Situation

Halten Sie im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation die erforderliche Versorgung für gesichert?	Ja	Möglicher-weise	Nein	Weiß nicht	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	17,5	42,5	23,5	16,5	1 778
Geschlecht					
Frauen	16,5	39,1	25,0	19,4	991
Männer	18,5	47,3	21,4	12,8	725
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	11,2	41,0	30,1	17,7	429
65 - 69 Jahre	16,6	39,1	25,4	18,8	409
70 - 74 Jahre	18,2	46,8	17,9	17,2	308
75 - 79 Jahre	20,8	41,0	26,4	11,8	212
80 - 84 Jahre	17,4	49,5	16,8	16,3	184
85 Jahre und älter	29,2	40,4	15,7	14,6	178
Armutsschwelle					
Unter Armutsschwelle	11,3	29,0	33,9	25,8	124
Über Armutsschwelle	17,8	44,2	23,0	15,0	1 476
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	15,0	37,1	27,7	20,1	512
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	17,1	46,1	21,7	15,0	1 143
Mit Kindern	22,6	36,6	24,7	16,1	93
Mit Sonstigen	32,4	35,3	17,6	14,7	68
Familienstand					
Ledig	11,7	34,6	33,0	20,7	188
Verheiratet	17,8	46,4	21,1	14,7	1 082
In Partnerschaft lebend	11,6	37,2	34,9	16,3	43
Geschieden	11,9	35,7	30,4	22,0	168
Verwitwet	23,5	37,6	21,2	17,7	226
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung					
Leistet und erhält keine Pflege	15,8	44,3	23,2	16,7	1 117
Leistet Pflege	24,0	38,9	21,8	15,3	262
Erhält Pflege	18,3	39,4	26,8	15,5	317
Leistet und erhält Pflege	17,9	39,3	25,0	17,9	28
Migrationsvorgeschichte					
Mit Migrationsvorgeschichte	14,0	36,4	26,6	23,1	143
Ohne Migrationsvorgeschichte	17,8	43,3	22,9	16,1	1 600

Tabelle 28: Bei eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung der aktuellen Situation - jemand, der Sie pflegen kann, vorhanden

Haben Sie jemanden, der Sie im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation <u>pflegen</u> könnte?	Ja	Möglicher-weise	Nein	Weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	13,8	37,2	43,3	5,7	1 837
Geschlecht					
Frauen	9,5	31,5	52,8	6,2	1 022
Männer	19,7	45,1	30,5	4,7	747
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	8,9	42,9	41,5	6,8	427
65 - 69 Jahre	13,8	39,6	41,3	5,3	419
70 - 74 Jahre	14,9	38,9	41,1	5,1	316
75 - 79 Jahre	13,1	33,0	50,2	3,6	221
80 - 84 Jahre	17,4	34,8	41,1	6,8	207
85 Jahre und älter	19,8	24,7	49,5	6,0	182
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	5,4	17,8	70,9	5,8	533
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	16,8	46,6	31,2	5,4	1 175
Mit Kindern	25,8	45,4	23,7	5,2	97
Mit Sonstigen	15,3	41,7	34,7	8,3	72
Familienstand					
Ledig	3,1	17,7	75,0	4,2	192
Verheiratet	17,7	46,1	30,9	5,3	1 117
In Partnerschaft lebend	2,4	45,2	45,2	7,1	42
Geschieden	3,5	22,1	67,4	7,0	172
Verwitwet	11,3	19,3	64,3	5,0	238
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung					
Leistet und erhält keine Pflege	12,8	40,2	41,9	5,2	1 168
Leistet Pflege	21,0	24,3	46,8	7,9	267
Erhält Pflege	12,2	39,5	42,9	5,3	319
Leistet und erhält Pflege	10,3	41,4	.	.	29
Migrationsvorgeschichte					
Mit Migrationsvorgeschichte	16,9	32,4	40,5	10,1	148
Ohne Migrationsvorgeschichte	13,6	38,0	43,3	5,1	1 652

Tabelle 29: Bei eigener Pflegebedürftigkeit / Verschlechterung der aktuellen Situation - Organisation der Pflege

Haben Sie jemanden, der für Sie im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation die Pflege <u>organisieren</u> könnte?	Ja	Möglicher-weise	Nein	Weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	52,8	36,2	8,4	2,6	1 848
Geschlecht					
Frauen	51,0	38,0	8,0	3,0	1 029
Männer	56,1	34,0	7,9	2,0	749
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	53,0	36,6	8,5	1,8	434
65 - 69 Jahre	51,7	36,6	8,6	3,1	418
70 - 74 Jahre	53,9	36,1	7,5	2,5	319
75 - 79 Jahre	48,9	39,8	8,6	2,7	221
80 - 84 Jahre	56,3	33,7	5,8	4,3	208
85 Jahre und älter	56,9	33,1	8,3	1,7	181
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	40,2	39,5	16,4	3,9	537
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	58,2	35,4	4,6	1,9	1 181
Mit Kindern	71,4	23,5	.	.	98
Mit Sonstigen	62,2	31,1	.	.	74
Familienstand					
Ledig	28,0	44,6	23,8	3,6	193
Verheiratet	59,5	34,1	4,5	1,9	1 119
In Partnerschaft lebend	47,7	47,7	.	.	44
Geschieden	43,1	39,7	12,6	4,6	174
Verwitwet	49,8	35,7	11,6	2,9	241
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung					
Leistet und erhält keine Pflege	52,7	37,5	7,9	1,9	1 172
Leistet Pflege	57,2	29,4	8,9	4,5	269
Erhält Pflege	52,3	36,6	8,0	3,1	325
Leistet und erhält Pflege	34,5	44,8	.	.	29
Migrationsvorgeschichte					
Mit Migrationsvorgeschichte	42,3	37,6	14,1	6,0	149
Ohne Migrationsvorgeschichte	54,1	35,9	7,8	2,2	1 661

Tabelle 30: Private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe

Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten?	JA	NEIN	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)
Insgesamt	22,6	77,4	1 832
Geschlecht			
Frauen	25,3	74,7	1 018
Männer	18,9	81,1	748
Altersgruppe			
60 - 64 Jahre	32,5	67,5	434
65 - 69 Jahre	21,1	78,9	417
70 - 74 Jahre	14,2	85,8	317
75 - 79 Jahre	24,1	75,9	220
80 - 84 Jahre	21,2	78,8	203
85 Jahre und älter	16,3	83,7	178
Migrationsvorgeschichte			
Mit Migrationsvorgeschichte	20,9	79,1	148
Ohne Migrationsvorgeschichte	22,9	77,1	1 648

Tabelle 31: Personen, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhalten

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Welche Person oder welche Personen erhalten Unterstützung von Ihnen in diesem Sinne? (Mehrfachnennungen möglich)	Eltern / Eltern des Partners / der Partnerin	Partner / Partnerin	Geschwister	Kinder	Enkel	Andere Personen	Befragte insgesamt = 100%*
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	47,4	28,8	4,2	10,7	2,7	17,9	403
Geschlecht							
Frauen	49,4	25,9	4,8	8,4	3,2	19,9	251
Männer	47,1	31,2	3,6	13,0	0,7	13,0	138
Altersgruppe							
60 - 64 Jahre	72,7	7,9	2,2	5,8	1,4	20,9	139
65 - 69 Jahre	65,1	10,5	4,7	9,3	1,2	18,6	86
70 - 74 Jahre	29,5	34,1	6,8	11,4	4,5	25,0	44
75 - 79 Jahre	16,0	58,0	8,0	6,0	2,0	14,0	50
80 - 84 Jahre	12,2	68,3	4,9	9,8	-	7,3	41
85 Jahre und älter	13,8	55,2	3,4	34,5	10,3	13,8	29

*) Ø 1,1 Nennungen je Befragten, 11 Befragte hier insgesamt ohne Angabe

Tabelle 32: Personen, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhalten - nach Zahl unterstützter Personen

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Welche Person oder welche Personen erhalten Unterstützung von Ihnen in diesem Sinne? (Mehrfachnennungen möglich)	Eltern / Eltern des Partners / der Partnerin	Partner / Partnerin	Geschwister	Kinder	Enkel	Andere Personen	Befragte insgesamt = 100%
	Spalten-%						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Eine Nennung (~ eine Person)	88,0	81,0	88,2	53,5	18,2	84,7	80,7
Zwei Nennungen (~ eine weitere Person)	.	14,7	.	34,9	27,3	.	15,1
Drei und mehr Nennungen	.	4,3	.	11,6	54,5	.	4,2
Nennungen = 100%	191	116	17	43	11	72	450

Tabelle 33: Person, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhält - Alter der Person

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Welche Person oder welche Personen erhalten Unterstützung von Ihnen in diesem Sinne? → Wie alt ist die Person?	Altersgruppe						Durchschnittsalter	Befragte insg. = 100%*
	unter 60 Jahren	60 - 79 Jahre	80 - 85 Jahre	85 - 90 Jahre	90 - 94 Jahre	95 Jahre u. älter		
	% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5)	% (6)	Ø (7)	abs. (8)
Insgesamt	8,4	20,4	13,8	22,5	21,4	13,6	82	383

*) hier 20 Befragte ohne Angaben zum Alter

Tabelle 34: Bisherige Dauer der privaten Betreuung, Pflege oder regelmäßigen Hilfe

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Welche Person oder welche Personen erhalten Unterstützung von Ihnen in diesem Sinne? → Seit wann unterstützen Sie die Person?	Bisherige Dauer						Durchschnittsdauer	Befragte insg. = 100%*
	bis < 2 Jahre	2 bis < 3 Jahre	3 bis < 5 Jahre	5 bis < 8 Jahre	8 bis < 10 Jahre	10 Jahre und mehr		
	% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5)	% (6)	Ø (7)	abs. (8)
Insgesamt	11,4	15,5	20,2	19,9	14,1	18,8	9 J.	361
Unterstützte Person								
Eltern / Eltern des Partners / der Partnerin	9,3	10,9	21,3	26,2	16,4	15,8	7 J.	183
Partner / Partnerin	11,7	18,1	22,3	14,9	13,8	19,1	8 J.	94
Geschwister	.	35,3	.	.	17,6	23,5	11 J.	17
Kinder	.	9,7	9,7	.	.	64,5	26 J.	31
Enkel / Andere Personen	20,5	16,4	17,8	16,4	13,7	15,1	7 J.	73

*) hier 53 Befragte ohne Angaben zur Dauer

Tabelle 35: Person, die private Betreuung, Pflege oder regelmäßige Hilfe erhält - Wohnort

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Wo lebt die Person, die Sie unterstützen bzw. pflegen?	Wohnort				Befragte insgesamt = 100%
	In meinem Haushalt	In der Nachbarschaft	Im sonstigen Münster	Außerhalb Münsters	
	%	%	%	Ø	
	(1)	(2)	(3)	(4)	
Insgesamt	30,6	18,1	32,1	19,1	392

Tabelle 36: Weitere Personen, die Pflege, Hilfe und Unterstützung leisten

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Von wem, außer Ihnen, erhält diese Person Pflege, Hilfe und Unterstützung? (Mehrfachnennungen möglich)	Andere An- und Zugehörige	Ehrenamtliche Helfer/-innen	Unterstützung durch Alltags-/ Nachbarschaftshelfer/-innen (Entlastungsbetrag)	Teilnahme an einer Betreuungsgruppe	Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst	Tagespflege	Die pflegebedürftige Person lebt in einer Einrichtung*	24-Stunden-Pflege/ Betreuung zuhause (Live-in-Care)	Nennungen insgesamt = 100%**
	%	%	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Insgesamt	38,7	3,6	6,0	1,5	27,0	6,2	13,2	3,8	551
Haushaltsstruktur									
Allein lebend	33,9	5,5	5,5	.	29,4	6,4	15,6	.	109
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	40,8	3,0	4,9	0,8	26,5	6,2	13,2	4,6	370
Mit Kindern	43,3	.	6,0	.	20,9	11,9	9,0	4,5	67
Mit Sonstigen	38,2	.	8,8	-	29,4	.	8,8	.	34
Wohnort der zu pflegenden Person									
In meinem Haushalt	39,0	.	12,4	2,9	30,5	7,6	.	4,8	105
In der Nachbarschaft	42,4	4,3	5,4	0,0	26,1	7,6	8,7	5,4	92
Im sonstigen Münster	32,2	3,9	3,3	1,7	25,6	6,7	23,9	2,8	180
Außerhalb Münsters	44,5	4,7	3,9	.	25,8	.	14,1	3,9	128

*) mit umfassender Betreuung und pflegerischer Versorgung

**) hier Ø = 1,5 Nennungen je Befragten

Tabelle 37: Geleistete Hilfen und Unterstützungen

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Welche Hilfen und Unterstützungen leisten Sie? (Mehrfachnennungen möglich)	Hauswirtschaftliche Hilfen	Begleitung und Betreuung	Pflegebezogene Hilfen	Organisatorische Hilfen	Sonstiges (offene Frage)	Nennungen = 100%
	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	24,4	27,2	14,7	27,4	6,3	985
Geschlecht						
Frauen	24,3	28,3	15,3	26,9	5,2	621
Männer	25,2	26,1	14,0	29,8	5,0	322
Altersgruppe						
60 - 64 Jahre	24,1	27,0	13,6	30,1	5,1	352
65 - 69 Jahre	24,5	24,5	13,0	29,6	8,3	216
70 - 74 Jahre	21,6	29,5	13,6	34,1	1,1	88
75 - 79 Jahre	25,0	30,8	13,3	25,8	5,0	120
80 - 84 Jahre	26,3	29,3	21,2	19,2	4,0	99
85 Jahre und älter	26,5	27,9	22,1	19,1	4,4	68
Altersgruppe der gepflegten Person						
bis 59 Jahre	21,1	31,0	15,5	28,2	4,2	71
60 - 64 Jahre	21,4	28,6	10,7	28,6	10,7	28
65 - 69 Jahre	26,1	23,9	15,2	28,3	6,5	46
70 - 74 Jahre	27,3	33,3	12,1	21,2	.	33
75 - 79 Jahre	29,9	26,0	20,8	20,8	.	77
80 - 84 Jahre	18,6	30,5	17,8	28,0	5,1	118
85 Jahre und älter	24,9	26,7	13,7	28,8	5,9	562

Tabelle 38: Geleistete Hilfen und Unterstützungen - Sonstiges

Welche Hilfen und Unterstützungen leisten Sie? - Sonstiges (offene Frage)	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Regelmäßiger Kontakt	21,0	13
Einkaufen	19,4	12
Gespräche	11,3	7
Finanzielle Unterstützung	6,5	4
Ordnung der Finanzen	6,5	4
Zusätzliche Fahrten	6,5	4
Anziehen	4,8	3
Arbeiten am Haus	4,8	3
(Tägliche) Spaziergänge	3,2	2
Medikamente geben	3,2	2
Psychologische Hilfe	3,2	2
Technischer Support	3,2	2
Begleitung bei privaten Terminen	1,6	1
Frühstück und Abendessen	1,6	1
Körperpflege	1,6	1
Vorlesen	1,6	1
Nennungen insgesamt*	100%	62

*) hier 62 Nennungen von 53 Befragten mit Angaben.

Tabelle 39: Pflegegrad der unterstützten Person

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Hat diese Person einen Pflegegrad?	Ja, Pflegegrad = 1	Ja, Pflegegrad = 2	Ja, Pflegegrad = 3	Ja, Pflegegrad = 4	Ja, Pflegegrad = 5	Nein	weiß nicht	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Insgesamt	7,9	26,9	21,5	8,7	5,4	24,6	5,1	391
Geschlecht								
Frauen	6,9	26,9	22,0	9,4	5,3	25,3	4,1	245
Männer	10,7	26,0	22,1	8,4	5,3	20,6	6,9	131
Altersgruppe								
60 - 64 Jahre	7,3	28,5	22,6	10,9	5,1	21,2	4,4	137
65 - 69 Jahre	8,4	28,9	24,1	9,6	6,0	16,9	6,0	83
70 - 74 Jahre	9,1	25,0	15,9	.	6,8	31,8	.	44
75 - 79 Jahre	12,5	29,2	10,4	12,5	.	27,1	.	48
80 - 84 Jahre	10,5	15,8	36,8	.	.	23,7	.	38
85 Jahre und älter	-	33,3	14,8	.	.	37,0	.	27

Tabelle 40: Häufigkeit von Pflege, Hilfe oder Unterstützung

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Wie oft sind Sie mit der Pflege, Hilfe oder Unterstützung beschäftigt?	Rund um die Uhr (24 Stunden)	Mehrfach täglich	Täglich	Ca. alle 2 Tage	Ca. 1 x wöchentlich	Seltener	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	10,7	10,4	21,9	19,8	27,0	10,2	393
Geschlecht							
Frauen	9,8	9,3	22,4	19,5	29,7	9,3	246
Männer	11,4	11,4	20,5	22,7	23,5	10,6	132
Altersgruppe							
60 - 64 Jahre	4,3	8,6	15,1	24,5	33,1	14,4	139
65 - 69 Jahre	4,7	4,7	17,6	28,2	35,3	9,4	85
70 - 74 Jahre	14,0	14,0	23,3	14,0	.	.	43
75 - 79 Jahre	17,0	10,6	34,0	17,0	.	.	47
80 - 84 Jahre	23,7	21,1	23,7	15,8	.	.	38
85 Jahre und älter	23,1	19,2	46,2	-	.	.	26
Haushaltsstruktur							
Allein lebend	.	.	22,5	21,1	32,4	16,9	71
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	11,3	11,3	21,6	20,5	26,5	8,8	283
Mit Kindern	20,5	.	17,9	17,9	30,8	.	39
Nur mit Sonstigen	20,0	.	28,0	24,0	20,0	.	25
Art der Person							
Eltern / Eltern des Partners/ der Partnerin	3,2	6,8	18,9	26,3	34,7	10,0	190
Partner / Partnerin	27,6	23,8	31,4	5,7	3,8	7,6	105
Geschwister	.	-	23,5	29,4	29,4	.	17
Kinder	22,5	10,0	27,5	7,5	25,0	7,5	40
Enkel / Andere Personen	.	.	17,5	23,8	36,3	12,5	80
Wohnort der zu pflegenden Person							
In meinem Haushalt	34,2	27,9	29,7	1,8	0,9	5,4	111
In der Nachbarschaft	.	.	32,4	28,2	21,1	7,0	71
Im sonstigen Münster	.	.	19,0	34,1	38,9	7,1	126
Außerhalb Münsters	-	.	.	16,2	52,7	24,3	74

Tabelle 41: Unterstützung und Hilfe bei der Pflege

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Erhalten Sie genügend Unterstützung und Hilfe bei der Pflege Ihres An- oder Zugehörigen?	JA	NEIN	hier ohne Angabe	Befragte insg. = 100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	64,3	27,3	8,5	414
Geschlecht				
Frauen	64,0	27,1	8,9	258
Männer	66,0	27,0	7,1	141
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	70,9	26,2	2,8	141
65 - 69 Jahre	65,9	25,0	9,1	88
70 - 74 Jahre	60,0	28,9	11,1	45
75 - 79 Jahre	49,1	43,4	7,5	53
80 - 84 Jahre	62,8	23,3	14,0	43
85 Jahre und älter	80,0	20,0	16,0	25
Altersgruppe der gepflegten Person				
bis 59 Jahre	68,8	.	.	32
60 - 64 Jahre	35,7	42,9	21,4	14
65 - 69 Jahre	57,9	42,1	-	19
70 - 74 Jahre	.	53,3	.	15
75 - 79 Jahre	76,7	23,3	-	30
80 - 84 Jahre	60,4	32,1	7,5	53
85 Jahre und älter	70,0	24,5	5,5	220

Tabelle 42: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Erhalten Sie genügend Unterstützung und Hilfe bei der Pflege Ihres An- oder Zugehörigen? = NEIN Warum erhalten Sie keine ausreichende Unterstützung und Hilfe? (Mehrfachantworten möglich)	Weil Angebote für die pflegebedürftige Person nicht verfügbar sind	Weil die pflegebedürftige Person Angebote ablehnt	Weil die pflegebedürftige Person sich die Angebote nicht leisten kann	Sonstiges (offene Frage)	Befragte insgesamt = 100%
	%	%	%	%	abs.
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	44,2	41,6	20,4	20,4	113

Tabelle 43: Gründe für nicht ausreichende Unterstützung und Hilfe bei der Pflege - Sonstiges

Warum erhalten Sie keine ausreichende Unterstützung und Hilfe? - Sonstiges (offene Frage)	Insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Kein Antrag gestellt / bisher kommen wir noch so klar	13,0	3
Medizinischer Dienst gewährt keine Pflegestufe	13,0	3
Nicht gewünscht	13,0	3
Persönliches	13,0	3
Familie hilft nicht genügend mit	8,7	2
Höhere Pflegeeinstufung abgelehnt	8,7	2
Sprachprobleme	8,7	2
Verwandte wohnen zu weit weg	8,7	2
Es reicht nie	4,3	1
Hausverkauf vorab	4,3	1
Zu wenig Personal	4,3	1
Nennungen insgesamt	100%	23

Tabelle 44: Nicht verfügbare Unterstützungs- und Hilfsangebote

[Erhalten Sie genug Unterstützung und Hilfe bei der Pflege Ihres An- oder Zugehörigen? = NEIN: Grund = "Angebote sind nicht verfügbar"] Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote sind für die pflegebedürftige Person nicht verfügbar? (Mehrfachnennungen möglich)	Hilfe im Haushalt	Stundenweise Betreuung und Begleitung (Entlastungsleistungen)	Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst	Platz in der Tagespflege	Platz in einer Pflege Wohngemeinschaft	Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung	Kurzzeitpflegeplatz	Sonstiges Angebot (offene Frage)	Befragte insgesamt = 100%*
	%	%	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Insgesamt	42,0	48,0	18,0	16,0	10,0	16,0	20,0	18,0	50

*) hier 94 Angaben von 50 Befragten enthalten ($\emptyset = 1,9$)

Tabelle 45: Nicht verfügbare Unterstützungs- und Hilfsangebote - Sonstiges Angebot

Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote sind für die pflegebedürftige Person nicht verfügbar? - Sonstiges Angebot (offene Frage)	Insgesamt	
	%	absolut
	(1)	(2)
Kein Antrag gestellt	13,3	2
Urlaub / Freie Zeit	13,3	2
Essen auf Rädern	6,7	1
Hilfe bei Anträgen, Schriftwechsel, Krankenkasse, Sozialamt	6,7	1
Hilfe im Garten	6,7	1
Krankheitsbezogene Versorgung	6,7	1
Legale Beschäftigung 24h-Kraft	6,7	1
Pflegestufe	6,7	1
Pflegeperson spricht kein Deutsch	6,7	1
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	6,7	1
Transportmöglichkeiten	6,7	1
Wiedereingliederung bei Behinderung	6,7	1
Zu wenig Personal	6,7	1
Nennungen insgesamt	100%	15

Tabelle 46: Fehlende Zeit für andere Aktivitäten bei eigenen Pflegeleistungen

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Für welche Aktivitäten fehlt Ihnen aufgrund der Pflege, Hilfe oder Unterstützung die Zeit? (Mehrfachnennungen möglich)	Erwerbstätigkeit	Familie	Hobby / Freizeit / Sport	Erholung / Regeneration	Freunde/ Freundinnen, Bekannte	Nichts	Befragte mit Angaben = 100%
	%	%	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Insgesamt	10,4	16,9	32,4	41,4	28,3	39,2	367
Geschlecht							
Frauen	10,5	18,8	34,1	44,1	32,8	35,8	229
Männer	10,3	13,5	31,0	38,1	23,0	43,7	126
Altersgruppe							
60 - 64 Jahre	21,3	20,6	39,7	46,3	32,4	32,4	136
65 - 69 Jahre	6,1	23,2	31,7	37,8	23,2	40,2	82
70 - 74 Jahre	2,6	2,6	30,8	23,1	12,8	56,4	39
75 - 79 Jahre	2,3	14,0	25,6	44,2	39,5	39,5	43
80 - 84 Jahre	2,9	8,8	23,5	47,1	32,4	41,2	34
85 Jahre und älter	.	.	20,0	45,0	35,0	40,0	20
Eigener Gesundheitszustand							
Sehr gut	11,8	13,7	29,4	25,5	23,5	51,0	51
Gut	9,4	15,0	37,2	40,0	28,9	40,0	180
Mittelmäßig	11,9	18,3	25,7	48,6	27,5	34,9	109
Schlecht / Sehr schlecht	.	.	34,8	52,2	34,8	30,4	23
Art der der geleisteten Hilfe und Unterstützung							
Hauswirtschaftliche Hilfen	12,1	18,3	34,6	45,0	30,8	29,2	240
Begleitung und Betreuung	9,7	17,2	34,0	43,7	32,5	31,7	268
Pflegebezogene Hilfen	11,7	21,4	39,3	54,5	37,9	23,4	145
Organisatorische Hilfen	12,2	19,3	35,2	45,2	31,9	29,6	270
Pflegegrad der zu pflegenden Person							
Pflegegrad 1	6,5	19,4	25,8	38,7	16,1	32,3	31
Pflegegrad 2	16,2	18,1	27,6	45,7	22,9	32,4	105
Pflegegrad 3	10,7	22,6	45,2	47,6	36,9	21,4	84
Pflegegrad 4 + 5	12,7	20,0	41,8	47,3	40,0	30,9	55
Häufigkeit der Pflege							
Rund um die Uhr (24 Stunden)	10,8	21,6	45,9	70,3	45,9	16,2	37
Mehrmals täglich	12,5	7,5	47,5	67,5	42,5	15,0	40
Täglich	15,1	24,7	31,5	43,8	35,6	32,9	73
Ca. alle 2 Tage	9,2	21,1	38,2	46,1	30,3	32,9	76
Ca. 1 x wöchentlich	9,1	11,1	23,2	25,3	18,2	54,5	99
Seltener	.	.	20,5	17,9	7,7	64,1	39

Tabelle 47: Gefühlte Belastung durch Pflege und Hilfe

[Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten? = JA] Wie stark fühlen Sie sich durch Pflege und Hilfe belastet?	Stark belastet	Eher stark belastet	Eher gering belastet	Nicht belastet	Befragte mit Angaben = 100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	9,1	32,3	45,1	13,6	375
Geschlecht					
Frauen	9,5	35,3	44,8	10,3	232
Männer	9,2	29,2	44,6	16,9	130
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	6,1	36,4	48,5	9,1	132
65 - 69 Jahre	5,0	35,0	45,0	15,0	80
70 - 74 Jahre	7,5	22,5	47,5	22,5	40
75 - 79 Jahre	14,6	22,9	54,2	8,3	48
80 - 84 Jahre	16,2	40,5	21,6	21,6	37
85 Jahre und älter	20,0	32,0	36,0	12,0	25
Wohnort der zu pflegenden Person					
In meinem Haushalt	17,6	36,1	39,8	6,5	108
In der Nachbarschaft	4,5	31,3	34,3	29,9	67
Im sonstigen Münster	8,5	31,4	46,6	13,6	118
Außerhalb Münsters	.	.	63,0	8,2	73
Pflegegrad der zu pflegenden Person					
Pflegegrad 1	.	34,5	44,8	.	29
Pflegegrad 2	7,0	38,0	49,0	6,0	100
Pflegegrad 3	15,0	38,8	42,5	3,8	80
Pflegegrad 4 + 5	15,4	40,4	28,8	15,4	52
Häufigkeit der Pflege					
Rund um die Uhr (24 Stunden)	27,5	37,5	.	.	40
Mehrmals täglich	15,4	59,0	25,6	-	39
Täglich	11,8	39,5	38,2	10,5	76
Ca. alle 2 Tage	6,7	37,3	48,0	8,0	75
Ca. 1 x wöchentlich	.	.	56,4	21,8	101
Seltener	-	10,5	55,3	34,2	38

Tabelle 48: Angebote zur Entlastung pflegender An- und Zugehöriger

Welche der folgenden Angebote zur Entlastung pflegender An- und Zugehöriger kennen Sie und nehmen Sie in Anspruch?	Bekannt?		Befragte insg. =100%	Nutzung?		Befragte insg. =100%	Anteil Nutzung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	%	%	absolut	%	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Beratungsangebote für pflegende An- und Zugehörige	59,5	40,5	358	23,9	76,1	339	40,2
Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen in Gesprächskreisen (Pflegeselbsthilfe)	38,4	61,6	354	10,7	89,3	328	27,8
Pflegekurse für An- und Zugehörige	43,3	56,7	349	6,4	93,6	330	14,7
Informationsveranstaltungen und Schulungen für pflegende An- und Zugehörige	46,5	53,5	346	8,4	91,6	320	18,1
Kurberatung für pflegende Angehörige	27,1	72,9	354	2,8	97,2	324	10,2
Angebote zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Freistellung, Brückenteilzeit u.a.)	34,3	65,7	344	2,5	97,5	320	7,3
<i>darunter erwerbstätig</i>	49,5	50,5	107	6,9	93,1	101	14,0
<i>darunter Rentner/in, Pensionär/in</i>	24,8	75,2	202	.	.	190	X

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

Tabelle 49: Pflege An- und Zugehörige - Entlastungswünsche

Was wünschen Sie sich zur Entlastung? (offene Frage)		Insgesamt	
Rang	Wunsch	%	absolut
		(1)	(2)
1.	(Mehr) finanzielle Hilfen	10,7	16
2.	Mehr (Frei-)Zeit zu haben / Urlaub	8,0	12
3.	Verfügbarkeit von Pflegeplätzen / Betreuungsangeboten	7,3	11
4.	Unterstützung bei Anträgen	6,7	10
5.	Putzfrau / Haushaltshilfe	5,3	8
6.	(Stundenweise) Unterstützung zuhause	4,7	7
	Mehr Personal	4,7	7
8.	Gesundheitssystem mit Mensch im Mittelpunkt	4,0	6
	Weniger Hürden bei Anträgen	4,0	6
10.	Eigene Gesundheit / Energie behalten	2,7	4
	Geringerer Eigenanteil Pflegekosten	2,7	4
	Sofortige Verfügbarkeit bei Bedarf	2,7	4
13.	Ansprechpartner mit Entscheidungskompetenz	2,0	3
	Einstufung in einen höheren Pflegegrad	2,0	3
	Pflegekräfte sollten mehr Zeit für Pflege haben	2,0	3
	Private Hilfen / Unterstützung Familie	2,0	3
17.	Ernst genommen werden	1,3	2
	Funktionierender barrierefreier Zugang zum ÖPNV	1,3	2
	Hilfe bei individuellen Gesundheitseinschränkungen	1,3	2
	Jemanden Vertrauten zum Reden	1,3	2
	Keine zu hohe Erwartungen der zu Pflegenden an Familie	1,3	2
	Mehr soziale Kontakte für zu Pflegende	1,3	2
	Reha-Angebote nach Pflegephase	1,3	2
	Schnellere Bearbeitung von Anträgen	1,3	2
	Weniger räumliche Distanz	1,3	2
26.	"Lebenshilfe" ohne ausreichendes Personalangebot	0,7	1
	Besuchsdienste	0,7	1
	Bezahlbare 24h-Kraft (ohne Ausbeutung)	0,7	1
	Fahrdienste	0,7	1
	Finanzielle Unterstützung auch für helfende Familienangehörige	0,7	1
	Hilfe durch den Hausarzt	0,7	1
	Hilfskräfte zu bekommen	0,7	1
	Höherer Entlastungsbetrag der Pflegekasse	0,7	1
	Kein Personalwechsel bei Pflegekraft	0,7	1
	Kompetenter Pflegedienst	0,7	1
	Kostenloses Parken bei Terminen (Arzt)	0,7	1
	Kurze Wege	0,7	1
	Mehr klare Infos zu finanziellen Hilfen	0,7	1
	Mehr Verständnis für Ältere in der Gesellschaft	0,7	1
	Urlaub mit zu Pflegenden	0,7	1
	Vorrang von Eingliederung	0,7	1
X	Ohne Bezug zur Fragestellung	-	9
Nennungen = 100 %*		100 %	150

*) Hier Nennungen von 93 Befragten (Ø 1,6)

Tabelle 50: Unterstützung in der Nachbarschaft - Häufigkeit

Denken Sie jetzt bitte an Ihre Nachbarschaft. Wie häufig unterstützen Sie sich bei Bedarf in Ihrer Nachbarschaft gegenseitig durch kleinere Hilfen (z.B. beim Einkauf, im Haushalt, bei der Zubereitung von Mahlzeiten etc.)?	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Insgesamt	4,4	25,1	36,9	33,7	1 788
Geschlecht					
Frauen	6,1	25,1	33,2	35,5	993
Männer	2,3	25,2	41,9	30,6	742
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	4,1	26,0	35,7	34,1	434
65 - 69 Jahre	3,8	25,2	36,0	35,0	420
70 - 74 Jahre	3,3	25,5	41,2	30,1	306
75 - 79 Jahre	5,7	28,4	33,6	32,2	211
80 - 84 Jahre	2,6	22,5	40,8	34,0	191
85 Jahre und älter	9,6	20,2	31,5	38,8	178
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	5,8	24,4	33,8	36,0	520
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	4,1	24,4	38,8	32,7	1 129
Mit Kindern	4,4	29,7	28,6	37,4	91
Mit Sonstigen	.	.	33,8	31,0	71
Stadtbezirke					
Stadtbezirk Mitte	5,5	22,1	36,1	36,3	435
Stadtbezirk West	4,2	26,9	34,5	34,5	264
Stadtbezirk Nord	3,3	29,3	39,9	27,5	273
Stadtbezirk Ost	7,7	26,4	36,4	29,5	220
Stadtbezirk Südost	3,7	25,5	34,9	35,9	298
Stadtbezirk Hiltrup	2,6	22,6	39,8	35,0	266
Migrationsvorgeschichte					
Mit Migrationsvorgeschichte	6,7	27,3	32,0	34,0	150
Ohne Migrationsvorgeschichte	4,2	25,0	37,0	33,8	1 605

Tabelle 51: Angebote in der Nachbarschaft - Kennen und Nutzen

Kennen und nutzen Sie die folgenden Angebote?	Bekannt?		Befragte insg. =100%	Nutzung?		Befragte insg. =100%	Anteil Nut- zung* (4):(1)
	kenne ich	kenne ich nicht		bereits genutzt	nicht genutzt		
	%	%	absolut	%	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	68,1	31,9	1 715	6,9	93,1	1 626	10,2
Angebote durch Quartiersmanager	15,4	84,6	1 665	1,6	98,4	1 518	10,3
Bewegungsangebote (z.B. Sportkurse, Radtouren, Spaziergänge)	64,7	35,3	1 686	22,1	77,9	1 602	34,1
Bildungsangebote (Kurse zu digitalen Medien, Sprachkurse, Gesprächskreise)	61,1	38,9	1 672	13,3	86,7	1 592	21,8
Regelmäßige Treffen in Gemeinschaft (Vereine, ZWAR-Gruppe, Stammtische u.a.)	58,2	41,8	1 678	25,1	74,9	1 614	43,1
Handy-App "Gut versorgt in Münster"	11,1	88,9	1 671	2,8	97,2	1 541	25,2
Mittagstische	49,3	50,7	1 668	5,3	94,7	1 575	10,7
Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)	81,9	18,1	1 683	5,1	94,9	1 636	6,3
Beratung der Wohlfahrtsverbände im Stadtteil (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Der Paritätische)	56,6	43,4	1 679	7,8	92,2	1 594	13,7
Beratungsstellen für besondere Zielgruppen (Migration, Behinderung, sexuelle & geschlechtliche Identitäten, u.a.)	28,1	71,9	1 655	1,5	98,5	1 550	5,5

*) Anteil "bereits genutzt" an "kenne ich"

Tabelle 52: Angebote in der Nachbarschaft - Bekanntheit nach Stadtbezirken

Kennen und nutzen Sie die folgenden Angebote?	Anteil "ken- ne ich"	davon wohnhaft im Stadtbezirk						Befrag- te insg. = 100%
		Mitte	West	Nord	Ost	Süd- ost	Hil- trup	
		%	%	%	%	%	%	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	68,1	64,1	65,7	70,6	72,3	67,8	71,8	1 168
Angebote durch Quartiersmanager	15,4	12,9	13,3	13,3	13,4	9,8	29,6	256
Bewegungsangebote (z.B. Sportkurse, Radtouren, Spaziergänge)	64,7	59,4	63,5	63,8	69,4	66,0	71,7	1 091
Bildungsangebote (Kurse zu digitalen Medien, Sprachkurse, Gesprächskreise)	61,1	63,0	65,5	53,0	65,6	55,5	64,7	1 022
Regelmäßige Treffen in Gemeinschaft (Vereine, ZWAR-Gruppe, Stammtische u.a.)	58,2	53,2	56,0	61,4	60,3	58,6	63,8	976
Handy-App "Gut versorgt in Münster"	11,1	11,3	10,5	10,0	13,5	11,4	10,2	185
Mittagstische	49,3	47,1	51,0	50,2	51,9	49,8	48,6	823
Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)	81,9	82,3	83,9	82,7	84,3	79,8	79,3	1 379
Beratung der Wohlfahrtsverbände im Stadtteil (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Der Paritätische)	56,6	52,7	59,1	52,4	59,8	58,7	59,4	951
Beratungsstellen für besondere Zielgruppen (Migration, Behinderung, sexuelle & geschlechtliche Identitäten, u.a.)	28,1	27,6	33,6	21,1	32,1	26,8	27,7	465

Tabelle 53: Angebote in der Nachbarschaft - Nutzung nach Stadtbezirken

Kennen und nutzen Sie die folgenden Angebote?	Anteil "be- reits ge- nutzt"	darunter wohnhaft im Stadtbezirk						Befrag- te insg. = 100%
		Mitte	West	Nord	Ost	Süd- ost	Hil- trup	
		% (1)	% (2)	% (3)	% (4)	% (5)	% (6)	absolut (8)
Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	6,9	6,8	4,8	8,3	12,3	4,9	6,4	113
Angebote durch Quartiersmanager	1,6	1,6	1,3	.	4,3	.	1,3	24
Bewegungsangebote (z.B. Sportkurse, Radtouren, Spaziergänge)	22,1	20,0	18,1	24,1	27,1	22,2	24,6	354
Bildungsangebote (Kurse zu digitalen Medien, Sprachkurse, Gesprächskreise)	13,3	14,3	13,2	12,8	17,2	10,6	12,7	212
Regelmäßige Treffen in Gemeinschaft (Vereine, ZWAR-Gruppe, Stammtische u.a.)	25,1	24,0	23,1	31,6	25,5	25,9	22,9	405
Handy-App "Gut versorgt in Münster"	2,8	1,8	2,1	3,5	5,1	2,7	2,7	43
Mittagstische	5,3	4,6	8,9	4,7	3,0	4,2	6,5	83
Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)	5,1	4,4	5,2	7,5	4,4	4,1	6,0	84
Beratung der Wohlfahrtsverbände im Stadtteil (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Der Paritätische)	7,8	8,9	6,1	7,9	6,4	6,5	10,4	124
Beratungsstellen für besondere Zielgruppen (Migration, Behinderung, sexuelle & geschlechtliche Identitäten, u.a.)	1,5	1,3	3,0	1,3	.	.	2,2	24

Tabelle 54: Fehlende Angebote im Quartier / in der Nachbarschaft

Welche Angebote im Quartier / in der Nachbarschaft fehlen Ihnen? (offene Frage)		Insgesamt	
Rang	Fehlendes Angebot	in %	absolut
		(1)	(2)
1.	Einkaufsmöglichkeiten	5,8	21
2.	Wohnungsangebot	4,2	15
3.	Offene Treffpunkte (draußen / Orte ohne Verzehrzwang)	3,9	14
4.	Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	3,6	13
	Cafe	3,6	13
6.	Sportangebote allgemein	3,3	12
7.	Bildungsangebote	2,8	10
8.	(Anspruchsvolles) Trefflokal	2,5	9
	Hinweise auf Angebote / Infoveranstaltungen	2,5	9
10.	Busverbindungen	2,2	8
	Hilfe bei Technik-Nutzung (z.B. Internet) / kleineren Reparaturen	2,2	8
12.	Hausarzt / Ärzte	1,9	7
13.	Regelmäßige Treffen (z.B. Stammtische)	1,7	6
	Gute Kontakte	1,7	6
15.	Spielnachmittage	1,7	6
	Wohnungsangebot → Betreutes Wohnen	1,7	6
	Patientenbetreuer / individuelle Beratung / Infopunkt	1,7	6
	Einkaufsdienste	1,7	6
	Mittagstische	1,7	6
20.	Vergünstigungen für Rentner	1,4	5
	Kneipe / Gaststätte	1,4	5
	Spaziergänge mit Pflegebedürftigen	1,4	5
23.	(Feste) Ansprechpartner vor Ort	1,1	4
	Haushaltshilfe	1,1	4
	(Kurzzeit-)pflegeplätze	1,1	4
	Bewegungsangebote	1,1	4
	Pflegedienste (im Außenbereich) nicht/kaum verfügbar	1,1	4
	Repair-Cafe	1,1	4
	Spazierwege ohne Gefährdung durch Radfahrer	1,1	4
30.	Pfarrfeste / Veranstaltungen	0,8	3
	Angebote ohne kirchlichen Hintergrund	0,8	3
	Drogeriemarkt	0,8	3
	Nachbarschaftstreff	0,8	3
	Hallenzeit im Hallenbad / Wassergymnastik	0,8	3
	(Vergünstigte) Fahrdienste	0,8	3
	Tagespflegeangebote	0,8	3
Fortsetzung			

noch Tabelle 54: Fehlende Angebote im Quartier / in der Nachbarschaft

Welche Angebote im Quartier / in der Nachbarschaft fehlen Ihnen? (offene Frage)		Insgesamt	
Rang	Fehlendes Angebot	in %	absolut
		(1)	(2)
37.	Gedächtnistraining	0,6	2
	Bad / Solebad	0,6	2
	Bücherei	0,6	2
	Altenplanung fehlt	0,6	2
	Tier-Betreuung bei Bedarf	0,6	2
	Stadtteilbüro	0,6	2
	Organisierte Ausflüge / Radtouren	0,6	2
	Optiker	0,6	2
	Alltagshelfer/innen	0,6	2
	Besuche / Besuchsdienste	0,6	2
	Sprachkurse	0,6	2
	Beratung Wohlfahrtsverbände	0,6	2
	Barrierefreiheit Wege / Straßen	0,6	2
	Regelmäßiges Treffen in Gruppen	0,6	2
	Quartiersentwicklung (Treffen)	0,6	2
53.	Gemeindeschwester	0,3	1
	Bennohaus ohne Gesundheitsangebote	0,3	1
	Soziales Jahr einführen	0,3	1
	Tauschbörse	0,3	1
	Beratungsstellen extra für Minderheiten überflüssig	0,3	1
	Sozialbüro	0,3	1
	Sing-Gruppe	0,3	1
	Blumengeschäft	0,3	1
	Aufzug	0,3	1
	Post	0,3	1
	Wandern	0,3	1
	Angebote im Außenbereich nicht vorhanden	0,3	1
	Bankfiliale vor Ort	0,3	1
	Schlüsselhinterlegung	0,3	1
	Zu viele Neuzugezogene ohne Kontakt(wunsch)	0,3	1
	Altenheim	0,3	1
	Bouleplatz	0,3	1
	Bioladen	0,3	1
	Bürgerbus	0,3	1
	Toiletten fehlen	0,3	1
	Kontakte per Internet organisieren	0,3	1
	Integration der Kulturen fördern	0,3	1
	Unterstützung bei allem / es fehlt alles	0,3	1
X	Weiß nicht / kann ich (noch) nicht sagen	5,3	19
X	Keine / Zurzeit keine	11,7	42
Nennungen = 100 %*		100 %	359

*) hier Nennungen von 292 Befragten (Ø 1,2)

Tabelle 55: Einsamkeit - Fehlende Gesellschaft anderer

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	oft	manch- mal	selten	nie	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
... dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?*					
Insgesamt	5,4	24,1	36,9	33,6	1 798
Geschlecht					
Frauen	6,5	26,8	35,2	31,5	1 005
Männer	3,9	20,4	38,6	37,1	741
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	4,6	23,6	33,0	38,8	433
65 - 69 Jahre	4,1	20,8	38,9	36,2	414
70 - 74 Jahre	3,5	19,5	41,5	35,5	313
75 - 79 Jahre	5,1	23,4	40,7	30,8	214
80 - 84 Jahre	9,1	31,5	32,0	27,4	197
85 Jahre und älter	9,3	34,6	33,5	22,5	182
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	9,3	33,0	35,5	22,2	527
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	3,3	19,7	37,5	39,6	1 165
Mit Kindern	6,5	18,5	34,8	40,2	92
Mit Sonstigen	5,8	24,6	29,0	40,6	69
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung					
Leistet und erhält keine Pflege	2,5	20,3	38,2	38,9	1 143
Leistet Pflege	5,1	22,8	38,3	33,9	316
Erhält Pflege	15,1	39,7	31,3	13,9	252
Leistet und erhält Pflege	21,4	50,0	10,7	17,9	28

*) Frage aus dem SOEP Core Fragebogen übernommen und angepasst

Tabelle 56: Einsamkeit - Außen vor sein

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	oft	manch- mal	selten	nie	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
... außen vor zu sein?*					
Insgesamt	4,4	14,9	32,0	48,6	1 738
Geschlecht					
Frauen	5,5	16,1	30,7	47,7	968
Männer	3,3	13,0	32,8	50,9	729
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	4,4	15,5	32,3	47,8	427
65 - 69 Jahre	2,5	11,4	34,2	52,0	404
70 - 74 Jahre	3,6	8,9	33,3	54,1	303
75 - 79 Jahre	3,7	18,2	31,3	46,7	214
80 - 84 Jahre	7,0	21,4	29,9	41,7	187
85 Jahre und älter	9,2	20,9	25,2	44,8	163
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	6,2	21,3	34,2	38,4	503
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	3,2	11,6	31,2	54,0	1 137
Mit Kindern	8,0	12,5	25,0	54,5	88
Mit Sonstigen	4,6	16,9	33,8	44,6	65
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung					
Leistet und erhält keine Pflege	1,7	11,2	33,5	53,6	1 118
Leistet Pflege	3,8	14,7	33,7	47,8	312
Erhält Pflege	16,4	30,7	24,8	28,2	238
Leistet und erhält Pflege	20,8	29,2	12,5	37,5	24

*) Frage aus dem SOEP Core Fragebogen übernommen und angepasst

Tabelle 57: Einsamkeit - Sozial isoliert sein

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	oft	manch- mal	selten	nie	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
... dass Sie sozial isoliert sind?*					
Insgesamt	3,5	11,5	21,7	63,4	1 755
Geschlecht					
Frauen	4,2	13,2	20,6	62,0	976
Männer	2,5	9,3	22,1	66,2	733
Altersgruppe					
60 - 64 Jahre	3,5	12,7	21,4	62,4	426
65 - 69 Jahre	3,2	9,2	20,4	67,2	411
70 - 74 Jahre	1,9	9,1	21,4	67,5	308
75 - 79 Jahre	4,2	11,2	23,8	60,7	214
80 - 84 Jahre	3,6	15,6	20,8	59,9	192
85 Jahre und älter	5,6	14,2	21,6	58,6	162
Haushaltsstruktur					
Allein lebend	4,3	17,7	24,2	53,7	508
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	2,2	8,3	20,3	69,1	1 156
Mit Kindern	6,6	7,7	16,5	69,2	91
Mit Sonstigen	11,9	9,0	25,4	53,7	67
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung					
Leistet und erhält keine Pflege	1,1	8,4	21,0	69,5	1 126
Leistet Pflege	4,2	10,3	21,5	64,1	312
Erhält Pflege	12,0	23,1	24,4	40,5	242
Leistet und erhält Pflege	19,2	38,5	.	.	26

*) Frage aus dem SOEP Core Fragebogen übernommen und angepasst

Tabelle 58: Belastung durch Einsamkeit

Wie oft haben Sie das Gefühl, ... dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt? / ... außen vor zu sein? / ... dass Sie sozial isoliert sind?	Erhöhte Belastung durch Einsamkeit*	Keine erhöhte Belastung durch Einsamkeit	Befragte insgesamt =100%
	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)
Insgesamt	19,1	80,9	1 809
Geschlecht			
Frauen	21,8	78,2	1 012
Männer	15,1	84,9	744
Altersgruppe			
60 - 64 Jahre	18,7	81,3	433
65 - 69 Jahre	13,5	86,5	415
70 - 74 Jahre	15,0	85,0	314
75 - 79 Jahre	19,8	80,2	217
80 - 84 Jahre	24,4	75,6	201
85 Jahre und älter	33,3	66,7	183
Haushaltsstruktur			
Allein lebend	27,4	72,6	532
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	14,1	85,9	1 161
Mit Kindern	15,1	84,9	93
Mit Sonstigen	22,5	77,5	71
Art der Pflege, Hilfe oder Unterstützung			
Leistet und erhält keine Pflege	12,0	88,0	1 146
Leistet Pflege	17,4	82,6	317
Erhält Pflege	44,4	55,6	257
Leistet und erhält Pflege	58,6	41,4	29

*) Für die Ermittlung der "Belastung durch Einsamkeit" wurde ein Mittelwert aus den 3 Fragen zu Einsamkeit gebildet ("nie" = 1, "manchmal" = 2, "selten" = 3, "oft" = 4) . Erhöhte Belastung durch Einsamkeit liegt vor, wenn der Mittelwert über 2,5 (häufiger als "selten") liegt.

Tabelle 59: Belastung durch Einsamkeit - Pflegende

PFLEGENDE: Wie oft haben Sie das Gefühl, ... dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt? / ... außen vor zu sein? / ... dass Sie sozial isoliert sind?	Erhöhte Belastung durch Einsamkeit*	Keine erhöhte Belastung durch Einsamkeit	Befragte insgesamt =100%
	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)
Insgesamt	20,8	79,2	346
Geschlecht			
Frauen	23,1	76,9	216
Männer	16,3	83,7	123
Altersgruppe			
60 - 64 Jahre	27,4	72,6	135
65 - 69 Jahre	9,9	90,1	81
70 - 74 Jahre	10,3	89,7	39
75 - 79 Jahre	23,8	76,2	42
80 - 84 Jahre	17,9	82,1	28
85 Jahre und älter	47,1	52,9	17
Wohnort der zu pflegenden Person			
In meinem Haushalt	23,3	76,7	86
In der Nachbarschaft	16,7	83,3	60
Im sonstigen Münster	19,8	80,2	111
Außerhalb Münsters	19,4	80,6	330
Geleistete Hilfen und Unterstützungen			
Hauswirtschaftliche Hilfen	25,8	74,2	198
Begleitung und Betreuung	19,7	80,3	223
Pflegebezogene Hilfen	29,9	70,1	117
Organisatorische Hilfen	20,6	79,4	233
Sonstiges (offene Frage)	16,7	83,3	48

*) Für die Ermittlung der "Belastung durch Einsamkeit" wurde ein Mittelwert aus den 3 Fragen zu Einsamkeit gebildet ("nie" = 1, "manchmal" = 2, "selten" = 3, "oft" = 4) . Erhöhte Belastung durch Einsamkeit liegt vor, wenn der Mittelwert über 2,5 (häufiger als "selten") liegt.

Tabelle 60: Ehrenamtliche Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen

Es gibt viele hilfsbedürftige Menschen, die Unterstützung über die Pflege hinaus benötigen (z.B. Begleitung bei Spaziergängen, persönliche Kontakte, Unterhaltung, Spiele etc.). Engagieren Sie sich zurzeit ehrenamtlich in diesem Bereich?	Ja	Nein, nicht mehr	Nein	Befragte insgesamt =100%
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	9,6	9,6	80,7	1 825
Geschlecht				
Frauen	12,1	11,6	76,4	1 020
Männer	6,4	7,1	86,6	751
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	10,6	6,4	83,0	436
65 - 69 Jahre	9,8	6,2	84,0	419
70 - 74 Jahre	10,4	8,5	81,1	318
75 - 79 Jahre	11,0	17,0	72,0	218
80 - 84 Jahre	9,9	11,9	78,2	202
85 Jahre und älter	5,5	17,0	77,5	182
Haushaltsstruktur				
Allein lebend	10,9	9,7	79,4	534
Mit Ehepartner/in, Lebenspartner/in	8,7	9,1	82,2	1 178
Mit Kindern	13,8	8,5	77,7	94
Mit Sonstigen	9,7	16,7	73,6	72
Bildungsstand				
Abgeschlossene Ausbildung, Lehre	7,7	8,5	83,7	738
Uni-/ (Fach-)Hochschulabschluss	11,7	10,5	77,8	848
Meister-, Technikerausbildung oder Fachschulabschluss	7,3	8,8	83,9	137
Ohne abgeschlossene Ausbildung	6,5	14,5	79,0	62
Armutsschwelle				
Unter Armutsschwelle	9,7	9,7	80,6	124
Über Armutsschwelle	9,4	9,8	80,8	1 528
Erwerbsstatus				
Erwerbstätigkeit	7,4	5,2	87,4	349
Rentner/in, Pensionär/in	9,7	10,8	79,5	1 329
Sonstige	15,2	12,1	72,7	66
Familienstand				
Ledig	9,8	6,2	83,9	193
Verheiratet	9,3	9,2	81,5	1 116
In Partnerschaft lebend	.	.	86,4	44
Geschieden	15,3	9,7	75,0	176
Verwitwet	7,1	14,2	78,7	239

Tabelle 61: Mögliche Verstärkung der ehrenamtlichen Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen

Es gibt viele hilfsbedürftige Menschen, die Unterstützung über die Pflege hinaus benötigen (z.B. Begleitung bei Spaziergängen, persönliche Kontakte, Unterhaltung, Spiele etc.). Engagieren Sie sich zurzeit ehrenamtlich in diesem Bereich? = JA → Können Sie sich vorstellen, Ihr Engagement zu verstärken?	Verstärkung des Engagements vorstellbar?			Befragte insgesamt =100%
	Ja	Noch offen	Nein	
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	16,9	40,1	43,0	172
Geschlecht				
Frauen	15,0	39,2	45,8	120
Männer	23,4	36,2	40,4	47
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	26,1	43,5	30,4	46
65 - 69 Jahre	15,0	52,5	32,5	40
70 - 74 Jahre	9,4	34,4	56,3	32
75 - 79 Jahre	31,8	31,8	36,4	22
80 - 84 Jahre	.	.	70,0	20
85 Jahre und älter	–	(30,0)	(70,0)	10

Tabelle 62: Mögliche Aufnahme der ehrenamtlichen Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen

Es gibt viele hilfsbedürftige Menschen, die Unterstützung über die Pflege hinaus benötigen (z.B. Begleitung bei Spaziergängen, persönliche Kontakte, Unterhaltung, Spiele etc.). Können Sie sich die Aufnahme eines ehrenamtlichen Engagements oder z.B. eines Minijobs zur Unterstützung dieser Zielgruppe vorstellen?	Aufnahme Engagement oder z.B. Minijob vorstellbar?			Befragte insgesamt =100%
	Ja	Noch offen	Nein	
	%	%	%	absolut
	(1)	(2)	(3)	(4)
Insgesamt	16,7	35,7	47,5	1 775
<i>darunter in diesem Bereich schon engagiert</i>	26,6	33,7	39,6	169
Geschlecht				
Frauen	17,4	34,1	48,5	980
Männer	16,1	38,7	45,2	741
Altersgruppe				
60 - 64 Jahre	27,3	46,6	26,1	429
65 - 69 Jahre	19,7	42,5	37,9	412
70 - 74 Jahre	13,2	40,2	46,6	311
75 - 79 Jahre	13,5	33,8	52,7	207
80 - 84 Jahre	7,5	16,6	75,9	199
85 Jahre und älter	5,3	11,8	82,9	170
Haushaltsstruktur				
Allein lebend	15,5	36,3	48,2	510
Ehepartner/in, Lebenspartner/in	17,6	36,2	46,2	1 153
Nur mit Sonstigen	9,8	23,0	67,2	61
Bildungsstand				
Abgeschlossene Ausbildung, Lehre	15,2	30,8	54,0	724
Uni-/ (Fach-)Hochschulabschluss	19,2	40,4	40,4	819
Meister-, Techniker Ausbildung oder Fachschulabschluss	17,4	37,1	45,5	132
Ohne abgeschlossene Ausbildung	6,7	26,7	66,7	60
Armutsschwelle				
Unter Armutsschwelle	17,9	23,6	58,5	123
Über Armutsschwelle	17,1	37,7	45,2	1 484
Erwerbsstatus				
Erwerbstätigkeit	27,0	49,1	23,8	344
Rentner/in, Pensionär/in	13,5	32,1	54,4	1 288
Sonstige	27,3	31,8	40,9	66
Familienstand				
Ledig	15,4	47,3	37,2	188
Verheiratet	17,2	35,5	47,3	1 095
In Partnerschaft lebend	19,5	39,0	41,5	41
Geschieden	22,0	42,9	35,1	168
Verwitwet	12,8	21,6	65,6	227

Tabelle 63: Haushalt - Anzahl der Person

Zahl der im Haushalt lebenden Personen	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
1 Person	31,9	608
2 Personen	59,3	1 132
3 Personen	4,7	89
4 Personen	1,4	26
5 Personen	0,5	10
6 Personen	0,5	9
7 Personen	0,2	4
8 und mehr Personen	0,1	1
<i>hier ohne Angabe</i>	<i>1,5</i>	<i>29</i>
Befragte insgesamt	100 %	1 908
Ø-Personenzahl je Haushalt	x	1,2

Tabelle 64: Haushalt - Lebensgemeinschaft

Zusammenleben im Haushalt mit:*	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Ehepartner/in oder Lebenspartner/in	63,2	1 205
(Schwieger-)Eltern	0,4	8
Kinder	5,2	99
Andere Verwandte	0,8	15
Wohngemeinschaft (WG)	2,0	39
Sonstige	0,7	14
Keine (~ 1-Personen-Haushalt)	28,7	547
<i>hier ohne Angabe</i>	<i>3,8</i>	<i>73</i>
Befragte insgesamt	100 %	1 908

*) Mehrfachnennungen möglich (Ø = 1,05 Nennungen)

Tabelle 65: Familienstand

Aktueller Familienstand	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Ledig	10,2	195
Verheiratet	60,0	1 144
In Partnerschaft lebend	2,3	44
Geschieden	9,3	178
Verwitwet	12,9	247
<i>hier ohne Angabe</i>	<i>5,2</i>	<i>100</i>
Befragte insgesamt	100 %	1 908

Tabelle 66: Höchster Ausbildungsabschluss

Höchster Ausbildungsabschluss	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Abgeschlossene Ausbildung, Lehre	39,6	755
Universitäts-/ Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	45,1	861
Meister-, Technikerausbildung oder Fachschulabschluss (auch der ehemaligen DDR)	7,4	141
Ohne abgeschlossene Ausbildung	3,4	64
<i>hier ohne Angabe</i>	4,6	87
Befragte insgesamt	100 %	1 908

Tabelle 67: Erwerbsstatus

Erwerbsstatus*	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Erwerbstätigkeit (auch Auszubildende/r, geringfügig Beschäftigte/r, öffentlich geförderte Beschäftigung, Altersteilzeit, Elternzeit)	20,4	389
Arbeitslose/r, Arbeitssuchende/t bzw. in einer Umschulungsmaßnahme befindlich	0,8	15
Rentner/in, Pensionär/in	74,9	1 430
Etwas anderes (z.B. Hausfrau / Hausmann)	2,3	43
<i>hier ohne Angabe</i>	4,4	83
Befragte insgesamt	100 %	1 908
Falls berufstätig: In Voll- oder Teilzeit?	Insgesamt	
	in %	absolut
	(1)	(2)
Vollzeit erwerbstätig (ab 35 Stunden)	50,9	225
In Teilzeit tätig: 21 bis 35 Stunden	25,8	114
In Teilzeit tätig: Bis 20 Stunden	23,3	103
Befragte insgesamt	100 %	442

*) Mehrfachnennungen möglich (Ø = 1,03 Nennungen)

Tabelle 68: Migrationsvorgeschichte

Migrationsvorgeschichte	Insgesamt	Münster insg.*
	in %	absolut
	(1)	(2)
Mit Migrationsvorgeschichte	8,2	18,4
Ohne Migrationsvorgeschichte	88,7	81,6
<i>hier ohne Angabe</i>	3,0	x
Nennungen = 100 %	1 908	78 332

*) hier: Wohnberechtigte Bevölkerung ab 60 Jahre per 31.12.2023, eigene Auswertung

Tabelle 69: Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen der Haushalte in 2023

Wie hoch ist ungefähr das Nettoeinkommen Ihres gesamten Haus- halts im Monat?	Einkommensklassen												
	bis unter 500 €	500 - < 750 €	750 - < 1.000 €	1.000 - < 1.250 €	1.250 - < 1.500 €	1.500 - < 1.750 €	1.750 - < 2.000 €	2.000 - < 2.250 €	2.250 - < 2.500 €	2.500 - < 2.750 €	2.750 - < 3.000 €	3.000 - < 3.250 €	3.250 - < 3.500 €
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Insgesamt	1,1	0,8	1,4	2,2	3,7	4,2	4,0	6,5	6,7	6,1	6,5	6,5	8,1
	Einkommensklassen									Ø Zahl Per- sonen im Haus- halt	Nen- nun- gen = 100%		
	3.500 - < 3.750 €	3.750 - < 4.000 €	4.000 - < 4.500 €	4.500 - < 5.000 €	5.000 - < 5.500 €	5.500 - < 6.000 €	6.000 - < 7.000 €	7.500 - <10.000 €	10.000 € und mehr				
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Ø	absolut		
	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)		
	Insgesamt	8,1	8,9	7,0	5,1	3,2	5,4	3,0	1,5	-	1,2	1 696	

Zeichenerklärung (Hinweis für die Tabellen)

0 = weniger als die Hälfte von 1, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden, genau 0

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

X = Tabellenfeld gesperrt, da Aussage (hier) nicht sinnvoll

Pflege und Unterstützung im Alter

Umfrage für Bürgerinnen und Bürger in Münster 2023

1. Allgemeiner Teil

1.1 Es folgen verschiedene Ansichten darüber, wie Pflege und Unterstützung älterer Menschen in unserer Gesellschaft organisiert werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Pflege und Unterstützung älterer Menschen ist vorrangig eine staatliche Aufgabe. Bei zunehmender gesundheitlicher Einschränkung sollten ausreichend Angebote der professionellen Beratung, Pflege und Unterstützung zur Verfügung stehen.

Die Pflege und Unterstützung von älteren Menschen ist vorrangig Aufgabe der Familien bzw. der Bezugspersonen.

Pflege und Unterstützung älterer Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie kann nur im Zusammenwirken von staatlichen Stellen, Dienstleistern, Familien und Nachbarschaft gelingen.

Jede Person sollte sich mit zunehmendem Alter auf Einschränkungen der Selbstständigkeit einstellen und Vorsorge treffen.

Vorbereitende Maßnahmen auf eine mögliche Pflegebedürftigkeit bringen nichts. Die Pflegebedürftigkeit ist nicht planbar.

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme ganz und gar nicht zu	weiß nicht
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
☐	☐	☐	☐	☐ 6
☐	☐	☐	☐	☐ 7
☐	☐	☐	☐	☐ 8
☐	☐	☐	☐	☐ 9

1.2 Welche Beratungsmöglichkeiten zum Thema Pflege kennen und nutzen Sie?

Bitte je Angebot ein Kreuz bei "Bekannt?" und ein Kreuz bei "Nutzung?"

- Infobüro Pflege der Stadt Münster
- Wohnberatung der Stadt Münster
- Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
- Quartiersbüros (Beratungsstellen von Verbänden und Anderen)
- Pflegestützpunkt im Hause der AOK
- Sozialdienste der Krankenhäuser
- Fachberatungsstellen (zu bestimmten Erkrankungen wie Demenz, Alzheimer etc.)
- Pflegedienste und stationäre Einrichtungen
- Kranken- oder Pflegekassen
- (Haus-)Ärzte / (Haus-)Ärztinnen
- Apotheken

Sonstiges (Bitte nennen): _____

Bekannt?		Nutzung?	
kenne ich	kenne ich nicht	bereits genutzt	nicht genutzt
☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2
☐	☐ 10	☐	☐ 21
☐	☐ 11	☐	☐ 22
☐	☐ 12	☐	☐ 23
☐	☐ 13	☐	☐ 24
☐	☐ 14	☐	☐ 25
☐	☐ 15	☐	☐ 26
☐	☐ 16	☐	☐ 27
☐	☐ 17	☐	☐ 28
☐	☐ 18	☐	☐ 29
☐	☐ 19	☐	☐ 30
☐	☐ 20	☐	☐ 31
		☐	☐ 32

2. Gegenwärtige Situation

2.1 Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?

- ☐ ¹ Sehr gut ☐ ² Gut ☐ ³ Mittelmäßig ☐ ⁴ Schlecht ☐ ⁵ ₃₄ Sehr schlecht

2.2 Brauchen Sie derzeit regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung im Alltag?

- ☐ ¹ Ja ☐ ² Ja, aber zeitlich befristet ☐ ³ ₃₅ Nein → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 3.1**

2.3 Welche Form der Unterstützung benötigen Sie regelmäßig? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ₃₆ Hauswirtschaftliche Hilfen ☐ ₃₇ Begleitung und Betreuung (z.B. für Arztbesuche, Freizeitaktivitäten)
☐ ₃₈ Pflegebezogene Hilfen ☐ ₃₉ Organisatorische Hilfen (Anträge, Terminkoordination)
☐ ₄₀ Sonstiges (Bitte nennen): _____

2.4 Durch wen erhalten Sie Hilfe und Unterstützung? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ₄₁ Ehe- oder Lebenspartner/-in ☐ ₄₆ Ehrenamtliche Helfer/-innen
☐ ₄₂ Kind / Kinder ☐ ₄₇ "Bezahlte Helfer/-innen" (ambulanter Pflegedienst, Alltags-/Nachbarschaftshelfer/-innen, Tagespflege, etc.)
☐ ₄₃ Enkelkind / Enkelkinder ☐ ₄₈ 24-Stunden-Pflege / Betreuung zuhause (Live-in-Care)
☐ ₄₄ Andere Verwandte (Bitte nennen): _____
☐ ₄₅ Freund/-innen, Bekannte, Nachbarschaft ☐ ₄₉ Ich lebe in einer Einrichtung mit umfassender Betreuung und pflegerischer Versorgung.

2.5 Und welches Geschlecht hat die Person, von der Sie die größte private Hilfe und Unterstützung erhalten?

- ☐ ₁ Weiblich ☐ ₂ Männlich ☐ ₃ Divers ☐ ₄ Ohne Angabe ☐ ₅ ₅₀ Keine private Hilfe

2.6 Wie weit wohnt die Person von Ihnen entfernt, von der Sie die größte private Hilfe und Unterstützung erhalten?

- ☐ ₁ Wohnt bei mir im Haus ☐ ₂ Wohnt ca. _____ km entfernt (Bitte Entfernung nennen) ₅₁ ☐ ₃ ₅₂ Keine private Hilfe

2.7 Wurden Sie von der Pflegeversicherung in einen Pflegegrad eingestuft?

- Ja, Pflegegrad = 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ ₅₃ Bitte entsprechend ankreuzen!
☐ ₁ Ich habe die Einstufung beantragt, aber noch keine Antwort erhalten
☐ ₂ Mein Antrag wurde abgelehnt ☐ ₃ ₅₄ Ich habe (bisher) keinen Antrag gestellt

2.8 Erhalten Sie genügend Unterstützung und Hilfe, um im Alltag zurecht zu kommen?

- ☐ ₁ Ja → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 3.1** ☐ ₂ ₅₅ Nein

2.9 Warum erhalten Sie keine ausreichende Unterstützung und Hilfe? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ₁ Weil das Angebot nicht verfügbar ist → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 2.10**
☐ ₂ Weil ich sie mir nicht leisten kann → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 3.1**
☐ ₃ Sonstiges (Bitte nennen): _____
→ Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 3.1**

2.10 Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote sind für Sie nicht verfügbar? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ₅₇ Hilfe im Haushalt
☐ ₅₈ Stundenweise Betreuung und Begleitung (Entlastungsleistung)
☐ ₅₉ Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst (Pflege/Hauswirtschaft)
☐ ₆₀ Platz in der Tagespflege (Einrichtung, in der pflegebedürftige Personen tagsüber betreut werden)
☐ ₆₁ Platz in einer Pflege-Wohngemeinschaft (Gemeinschaftswohnen inkl. Betreuung und pflegerischer Versorgung)
☐ ₆₂ Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung
☐ ₆₃ Kurzzeitpflegeplatz (vorübergehende stationäre Versorgung z.B. bei Abwesenheit der Pflegeperson)
☐ Sonstiges Angebot (Bitte nennen): _____

3. Vorstellungen von einer pflegerischen Versorgung

3.1 Haben Sie sich mit dem Thema der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation bereits beschäftigt?

☐ ¹ Ja ☐ ² Nein
65

3.2 Bei der Organisation von Pflege und Unterstützung gibt es folgende Angebote: Kennen Sie die Angebote und nehmen Sie die Angebote in Anspruch?

Bitte je Angebot ein Kreuz bei "Bekannt?" und ein Kreuz bei "Nutzung?".

- Unterstützung durch Alltags-/ Nachbarschaftshelfer/-innen
- Teilnahme an Betreuungsgruppen
- Pflegegeld für häusliche Pflege durch An- und Zugehörige
- Ambulante Pflege durch Pflegedienst
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Pflege-Wohngemeinschaften
- Service-Wohnen / Betreutes Wohnen
- Pflegeeinrichtungen
- Digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen (DiGa, DiPa)

Bekannt?		Nutzung?	
kenne ich	kenne ich nicht	bereits genutzt	nicht genutzt
☐ 1	☐ 2	☐ 1	☐ 2
☐	☐ 66	☐	☐ 76
☐	☐ 67	☐	☐ 77
☐	☐ 68	☐	☐ 78
☐	☐ 69	☐	☐ 79
☐	☐ 70	☐	☐ 80
☐	☐ 71	☐	☐ 81
☐	☐ 72	☐	☐ 82
☐	☐ 73	☐	☐ 83
☐	☐ 74	☐	☐ 84
☐	☐ 75	☐	☐ 85

3.3 Halten Sie Ihre Wohnung für geeignet, um dort mit Bewegungseinschränkungen und Pflegebedarf leben zu können?

☐ ¹ Ja ☐ ² Ja, nach Umbaumaßnahmen

☐ ³ Nein
86

3.4 Wenn ein Umzug in eine betreute Wohnform notwendig wird, was ist Ihnen dabei wichtig?

- Verbleib in derselben Nachbarschaft / im Stadtteil
- Kurze Wege zu/von An- und Zugehörigen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Alltag
- Mitbestimmung bei der Organisation der pflegerischen Versorgung
- Mitbestimmung bei den Freizeit- & Betreuungsangeboten
- Begegnungsstätte in der Nachbarschaft oder im Haus
- Verbleib in der neuen Wohnform bis zum Lebensende
- Leben in einer Pflege-Wohngemeinschaft mit bis zu 12 Personen
- Persönlicher Wohnbereich mit eigener Küche und Bad (Betreutes Wohnen / Service-Wohnen)
- Moderne Ausstattung
- Geringe Kosten
- Sonstiges (Bitte nennen): _____

sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5
☐	☐	☐	☐	☐ 87
☐	☐	☐	☐	☐ 88
☐	☐	☐	☐	☐ 89
☐	☐	☐	☐	☐ 90
☐	☐	☐	☐	☐ 91
☐	☐	☐	☐	☐ 92
☐	☐	☐	☐	☐ 93
☐	☐	☐	☐	☐ 94
☐	☐	☐	☐	☐ 95
☐	☐	☐	☐	☐ 96
☐	☐	☐	☐	☐ 97
☐	☐	☐	☐	☐ 98

3.5 Halten Sie im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation die erforderliche Versorgung für gesichert?

☐ ¹ Ja ☐ ² Möglicherweise ☐ ³ Nein ☐ ⁴ Weiß nicht
100

3. Vorstellungen von einer pflegerischen Versorgung

3.6 Haben Sie jemanden, der Sie im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation pflegen könnte?

- ☐ ¹ Ja ☐ ² Möglicherweise ☐ ³ Nein ☐ ⁴ Weiß nicht
101

3.7 Haben Sie jemanden, der für Sie im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit bzw. der Verschlechterung der aktuellen Situation die Pflege organisieren könnte?

- ☐ ¹ Ja ☐ ² Möglicherweise ☐ ³ Nein ☐ ⁴ Weiß nicht
102

4. Pflegende An- und Zugehörige

4.1 Gibt es Personen, die aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten?

- ☐ ¹ Ja ☐ ² Nein → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 5.1**
103

4.2 Welche Person oder welche Personen erhalten Unterstützung von Ihnen in diesem Sinne?
(Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ¹⁰⁴ Eltern / Eltern des Partners/der Partnerin ☐ ¹⁰⁵ Partner / Partnerin ☐ ¹⁰⁶ Geschwister
☐ ¹⁰⁷ Kinder ☐ ¹⁰⁸ Enkel ☐ ¹⁰⁹ Andere Personen (Mitbewohner/-innen im Haus, Nachbarn/Nachbarinnen, etc.)

Falls Sie mehrere Personen unterstützen, machen Sie bitte bei den nachfolgenden Fragen Angaben nur zu der Person, für die Sie die meiste Zeit aufbringen!

Wie alt ist die Person? Alter = Jahre (Bitte auf ganze Jahre runden)
110

Und seit wann unterstützen / pflegen Sie die Person? Seit Jahr[en] und Monat[en]
111 112

4.3 Wo lebt die Person, die Sie unterstützen bzw. pflegen?

- ☐ ¹ In meinem Haushalt ☐ ² In der Nachbarschaft ☐ ³ Im sonstigen Münster ☐ ⁴ Außerhalb Münsters
113

4.4 Von wem, außer Ihnen, erhält diese Person Pflege, Hilfe und Unterstützung?

(Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ¹¹⁴ Anderen An- und Zugehörigen ☐ ¹¹⁸ Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst
☐ ¹¹⁵ Ehrenamtliche Helfer/-innen ☐ ¹¹⁹ Tagespflege
☐ ¹¹⁶ Unterstützung durch Alltags-/Nachbarschaftshelfer/-innen (Entlastungsbetrag) ☐ ¹²⁰ Die pflegebedürftige Person lebt in einer Einrichtung mit umfassender Betreuung und pflegerischer Versorgung
☐ ¹¹⁷ Teilnahme an einer Betreuungsgruppe ☐ ¹²¹ 24-Stunden-Pflege / Betreuung zuhause (Live-in-Care)

4.5 Welche Hilfen und Unterstützungen leisten Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ ¹²² Hauswirtschaftliche Hilfen ☐ ¹²³ Begleitung und Betreuung (z.B. für Arztbesuche, Freizeitaktivitäten)
☐ ¹²⁴ Pflegebezogene Hilfen ☐ ¹²⁵ Organisatorische Hilfen (Anträge, Terminkoordination)
☐ Sonstiges (Bitte nennen): _____

126

4.6 Hat diese Person einen Pflegegrad, wenn ja, welchen?

- Ja, Pflegegrad = 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ Bitte entsprechend ankreuzen!
127
¹ ☐ Nein ² ☐ Weiß nicht
128

4.7 Wie oft sind Sie mit der Pflege, Hilfe oder Unterstützung beschäftigt?

- ¹ ☐ Rund um die Uhr (24 Stunden) ² ☐ Mehrfach täglich ³ ☐ Täglich
⁴ ☐ Ca. alle zwei Tage ⁵ ☐ Ca. einmal wöchentlich ⁶ ☐ Seltener
129

4. Pflegende An- und Zugehörige

4.8 Erhalten Sie genügend Unterstützung und Hilfe bei der Pflege Ihres An- oder Zugehörigen?

- 1 ☐ Ja → Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 4.11** 2 ☐ Nein
130

4.9 Warum erhalten Sie keine ausreichende Unterstützung und Hilfe? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 ☐ Weil Angebote für die pflegebedürftige Person nicht verfügbar sind
→ Falls hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 4.10**
- 2 ☐ Weil die pflegebedürftige Person Angebote ablehnt
→ Falls nur hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 4.11**
- 3 ☐ Weil die pflegebedürftige Person sich die Angebote nicht leisten kann
→ Falls nur hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 4.11**
- 4 ☐ Sonstiges (Bitte nennen): _____
→ Falls nur hier angekreuzt, bitte weiter mit **Frage 4.11** 131

4.10 Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote sind für die pflegebedürftige Person nicht verfügbar? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Hilfe im Haushalt 132
- ☐ Stundenweise Betreuung und Begleitung (Entlastungsleistung) 133
- ☐ Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst (Pflege/Hauswirtschaft) 134
- ☐ Platz in der Tagespflege (Einrichtung, in der pflegebedürftige Personen tagsüber betreut werden) 135
- ☐ Platz in einer Pflege-Wohngemeinschaft (Gemeinschaftswohnen inkl. Betreuung und pflegerischer Versorgung) 136
- ☐ Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung 137
- ☐ Kurzzeitpflegeplatz (vorübergehende stationäre Versorgung z.B. bei Abwesenheit der Pflegeperson) 138
- ☐ Sonstiges Angebot (Bitte nennen): _____ 139

4.11 Für welche Aktivitäten fehlt Ihnen aufgrund der Pflege, Hilfe oder Unterstützung Zeit? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Erwerbstätigkeit 140 ☐ Familie 141 ☐ Hobby / Freizeitaktivitäten / Sport 142
- ☐ Erholung / Regeneration 143 ☐ Freunde/Freundinnen, Bekannte 144 ☐ Nichts 145

4.12 Wie stark fühlen Sie sich durch die Pflege und Hilfe belastet?

- 1 ☐ Stark belastet 2 ☐ Eher stark belastet 3 ☐ Eher gering belastet 4 ☐ Nicht belastet
146

4.13 Welche folgenden Angebote zur Entlastung pflegender An- und Zugehöriger kennen Sie und nehmen Sie in Anspruch?

Bitte je Angebot ein Kreuz bei "Bekannt?" und ein Kreuz bei "Nutzung?".

- Beratungsangebote für pflegende An- und Zugehörige
- Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen in Gesprächskreisen (Pflegeselbsthilfe)
- Pflegekurse für An- und Zugehörige
- Informationsveranstaltungen und Schulungen für pflegende An- und Zugehörige
- Kurberatung für pflegende Angehörige
- Angebote zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (Freistellung, Brückenteilzeit u.a.)

Bekannt?		Nutzung?	
kenne ich	kenne ich nicht	bereits genutzt	nicht genutzt
↓	↓	↓	↓
1	2	1	2
☐	☐ 147	☐	☐ 153
☐	☐ 148	☐	☐ 154
☐	☐ 149	☐	☐ 155
☐	☐ 150	☐	☐ 156
☐	☐ 151	☐	☐ 157
☐	☐ 152	☐	☐ 158

4.14 Was wünschen Sie sich zur Entlastung? (Bitte nennen)

5. Zusammenleben im Quartier / in der Nachbarschaft

5.1 Denken Sie jetzt bitte an Ihre Nachbarschaft. Wie häufig unterstützen Sie sich bei Bedarf in Ihrer Nachbarschaft gegenseitig durch kleinere Hilfen (z.B. beim Einkauf, im Haushalt, bei der Zubereitung von Mahlzeiten etc.)?

- 1 ☐ Oft 2 ☐ Manchmal 3 ☐ Selten 4 ☐ Nie
161

5.2 Kennen und nutzen Sie die folgenden Angebote?

Bitte je Angebot ein Kreuz bei "Bekannt?" und ein Kreuz bei "Nutzung?".

	Bekannt?		Nutzung?	
	kenne ich ↓ 1	kenne ich nicht ↓ 2	bereits genutzt ↓ 1	nicht genutzt ↓ 2
Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	☐	☐ 162	☐	☐ 172
Angebote durch Quartiersmanager	☐	☐ 163	☐	☐ 173
Bewegungsangebote (z.B. Sportkurse, Radtouren, Spaziergänge)	☐	☐ 164	☐	☐ 174
Bildungsangebote (Kurse zu digitalen Medien, Sprachkurse, Gesprächskreise)	☐	☐ 165	☐	☐ 175
Regelmäßige Treffen in Gemeinschaft (Vereine, ZWAR-Gruppe, Stammtische u.a.)	☐	☐ 166	☐	☐ 176
Handy-App "Gut versorgt in Münster"	☐	☐ 167	☐	☐ 177
Mittagstische	☐	☐ 168	☐	☐ 178
Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)	☐	☐ 169	☐	☐ 179
Beratung der Wohlfahrtsverbände im Stadtteil (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Der Paritätische)	☐	☐ 170	☐	☐ 180
Beratungsstellen für besondere Zielgruppen (Migration, Behinderung, sexuelle & geschlechtliche Identitäten, u.a.)	☐	☐ 171	☐	☐ 181

5.3 Welche Angebote im Quartier / in der Nachbarschaft fehlen Ihnen? (Bitte nennen)

182
183
184

5.4 Wie oft haben Sie das Gefühl, ...

- dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?
außen vor zu sein?
dass Sie sozial isoliert sind?

oft ↓ 1	manchmal ↓ 2	selten ↓ 3	nie ↓ 4
☐	☐	☐	☐ 185
☐	☐	☐	☐ 186
☐	☐	☐	☐ 187

5.5 Es gibt viele hilfsbedürftige Menschen, die Unterstützung über die Pflege hinaus benötigen (z.B. Begleitung bei Spaziergängen, persönliche Kontakte, Unterhaltung, Spiele etc.). Engagieren Sie sich zurzeit ehrenamtlich in diesem Bereich?

- 1 ☐ Ja 2 ☐ Nein, nicht mehr 3 ☐ Nein
188

Falls Sie hier "Nein" angegeben haben, bitte weiter mit **Frage 5.7**

5.6 Können Sie sich vorstellen, Ihr Engagement zu verstärken?

- 1 ☐ Ja 2 ☐ Noch offen 3 ☐ Nein
189

5.7 Können Sie sich die Aufnahme eines ehrenamtlichen Engagements oder z.B. eines Minijobs zur Unterstützung dieser Zielgruppe vorstellen?

- 1 ☐ Ja 2 ☐ Noch offen 3 ☐ Nein
190

Für die Statistik

A. Tragen Sie bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht aller Personen ein, die zu Ihrem Haushalt gehören.

	Geburtsjahr	weib- lich 1	männ- lich 2	divers 3	ohne Angabe 4	
Sie selbst:	J J J J 191	☒	☒	☒	☒	198
2. Person:	J J J J 192	☐	☐	☐	☐	199
3. Person:	J J J J 193	☒	☒	☒	☒	200
4. Person:	J J J J 194	☐	☐	☐	☐	201
5. Person:	J J J J 195	☒	☒	☒	☒	202
6. Person:	J J J J 196	☐	☐	☐	☐	203
7. Person:	J J J J 197	☒	☒	☒	☒	204
sowie weitere <u>205</u> Personen (Bitte Anzahl eintragen!)						

B. Mit welchen Personen leben Sie zusammen? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Ehepartner/in oder Lebenspartner/in 206	☐ Kinder 207	☐ Wohngemeinschaft (WG) 208
☒ (Schwieger-)Eltern 209	☒ Andere Verwandte 210	☒ Sonstige 211
		☒ Keine 212

C. Ihr aktueller Familienstand?

☐ Ledig 1	☐ Verheiratet 2	☐ In Partnerschaft lebend 3	☐ Geschieden 4	☐ Verwitwet 5 213
-------------------------------------	---	---	--	--

D. In welchem Stadtteil wohnen Sie? (Diesen finden Sie auch im Anschreiben oberhalb Ihrer Adresse)

11 ☒ Aegidii	28 ☒ Neutor	52 ☒ Sentrup	81 ☒ Gremmendorf-West
12 ☐ Überwasser	29 ☐ Schloss	54 ☐ Mecklenbeck	82 ☐ Gremmendorf-Ost
13 ☒ Dom	31 ☒ Aaseestadt	56 ☒ Albachten	86 ☒ Angelmodde
14 ☐ Buddenturm	32 ☐ Geistviertel	57 ☐ Roxel	87 ☐ Wolbeck
15 ☒ Martini	33 ☒ Schützenhof	58 ☒ Nienberge	91 ☒ Berg Fidel
21 ☐ Pluggendorf	34 ☐ Duesberg	61 ☐ Coerde	95 ☐ Hilstrup-Ost
22 ☒ Josefsviertel	43 ☒ Hafen	62 ☒ Kinderhaus-Ost	96 ☒ Hilstrup-Mitte
23 ☐ Bahnhof	44 ☐ Herz-Jesu	63 ☐ Kinderhaus-West	97 ☐ Hilstrup-West
24 ☒ Hansaplatz	45 ☒ Mauritz-Mitte	68 ☒ Sprakel	98 ☒ Amelsbüren 214
25 ☐ Mauritz-West	46 ☐ Rumphorst	71 ☐ Mauritz-Ost	
26 ☒ Schlachthof	47 ☒ Uppenberg	76 ☒ Gelmer-Dyckburg	
27 ☐ Kreuzviertel	51 ☐ Gievenbeck	77 ☐ Handorf	

E. Ihr höchster Ausbildungsabschluss?

1 ☒ Abgeschlossene Ausbildung, Lehre
2 ☐ Universitäts-/ Hochschul-/ Fachhochschulabschluss
3 ☒ Meister-/ Technikerausbildung oder Fachschulabschluss (auch der ehemaligen DDR)
4 ☐ Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

215

Für die Statistik

F. Ihr Erwerbsstatus? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 ☐ Erwerbstätige/r (auch Auszubildende/r, geringfügig Beschäftigte/r, öffentlich geförderte Beschäftigung, Altersteilzeit, Elternzeit) 216
- 2 ☐ Arbeitslose/r, Arbeitssuchende/r bzw. in einer Umschulungsmaßnahme befindlich
- 3 ☐ Rentner/in oder Pensionär/in (Alters- und Erwerbsunfähigkeitsrente)
- 4 ☐ Etwas anderes (z.B. Hausfrau / Hausmann)

Falls berufstätig: In Voll- oder Teilzeit tätig?

- 1 ☐ Vollzeit erwerbstätig (ab 35 Stunden) 2 ☐ In Teilzeit tätig: 21 - 35 Stunden 3 ☐ In Teilzeit tätig: Bis 20 Stunden 217

G. Wie hoch ist ungefähr das Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts im Monat?

Dazu zählen Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung aller Haushaltsmitglieder (auch von WG-Mitgliedern). Dazu zählen auch Kindergeld, Bafög, Wohngeld usw. Steuern und Sozialabgaben müssen abgezogen werden.

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1 ☐ Bis unter 500 € | 6 ☐ 1.300 - < 1.500 € | 11 ☐ 2.600 - < 2.900 € | 16 ☐ 4.500 - < 5.000 € |
| 2 ☐ 500 - < 700 € | 7 ☐ 1.500 - < 1.700 € | 12 ☐ 2.900 - < 3.200 € | 17 ☐ 5.000 - < 5.500 € |
| 3 ☐ 700 - < 900 € | 8 ☐ 1.700 - < 2.000 € | 13 ☐ 3.200 - < 3.600 € | 18 ☐ 5.500 - < 6.000 € |
| 4 ☐ 900 - < 1.100 € | 9 ☐ 2.000 - < 2.300 € | 14 ☐ 3.600 - < 4.000 € | 19 ☐ 6.000 - < 7.500 € |
| 5 ☐ 1.100 - < 1.300 € | 10 ☐ 2.300 - < 2.600 € | 15 ☐ 4.000 - < 4.500 € | 20 ☐ 7.500 - < 10.000 € |
| | | | 21 ☐ Ab 10.000 € 218 |

H. Wie schätzen Sie Ihre aktuelle persönliche wirtschaftliche Lage ein?

- 1 ☐ Sehr gut 2 ☐ Eher gut 3 ☐ Mal gut / mal schlecht 4 ☐ Eher schlecht 5 ☐ Sehr schlecht 219

I. Ihre Staatsangehörigkeit?

- 1 ☐ Deutsch 2 ☐ Andere Nationalität 220

J. Ihr Geburtsland?

- 1 ☐ Deutschland 2 ☐ Anderes Land (Bitte nennen): _____ 221

K. Sind Ihre Eltern beide in Deutschland geboren?

- 1 ☐ Ja 2 ☐ Nein (Bitte Land / Länder nennen) 223
- ↓
- Geburtsland Ihrer Mutter: _____ 224
- Geburtsland Ihres Vaters: _____ 225

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Karin Stritzke vom Sozialamt der Stadt Münster: 0251 / 492 - 5988, StritzkeK@stadt-muenster.de

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Werner Schemmick vom Planungsamt der Stadt Münster: 0251 / 492 - 6139, schemmick@stadt-muenster.de

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an:

Stadt Münster ■ Stadtplanungsamt ■ 48127 Münster

Benutzen Sie dazu den Umschlag, den wir Ihnen mitgesendet haben. Sie müssen keine Briefmarke darauf kleben.